

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 369. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. August.

50. Jahrgang. 1902.

Wer über fremdes Glück
Sich ärgert ohne Mähen,
Bleibt weitenweit zurück
Auf glattgedahnten Straßen.

Er schielt nach fremdem Gaul,
Mißgünstig seiner Schelle —
Drum wird der eigene faul
Und kommt nicht von der Stelle.

Georg Knauer.

(Schluß.)

Der Tag der Mutter.

Novellette von Reinhold Ortmann.

Mit geschäftiger Hast trägt sie Kissen und Decken herbei, um ihm auf dem seidengepolsterten Divan in ihrem Salon eine bequeme Lagerstätte zu bereiten. Und wie sie sich so sorglich um ihn zu schaffen macht, mit weichen, garten Händen, wie es eben nur eine liebende Mutter thun kann, da trifft sie aus seinen blauen Kinderaugen ein so dankbarer Blick, wie sie ihn bisher nicht einmal für ihre schönsten und kostbarsten Geschenke geerntet. Sie würde sehr glücklich darüber sein, wenn sie nur nicht zugleich den ungewohnten, fieberischen Glanz in diesen Augen gesehen hätte, und wenn ihr nicht bei einer lieblosen Berührung aufgesprungen wäre, wie heiß seine Stirn ist, wie glühend heiß. Wieder bestürmt sie ihn mit Fragen nach seinem Befinden und zögernd gesteht er, daß er ein wenig Kopfweh habe — schon seit mehreren Tagen. Aber der Oberlehrer, bei dem er lebt, ist ein Feind aller Verweilung, und ein Unwohlsein gilt in seinem Hause beinahe für gleichbedeutend mit einem sträflichen Vergehen. Darum bereut Herbert auch sofort wieder sein Geständnis und fragt ängstlich, ob es nicht schon an der Zeit sei, wieder aufzubrechen, damit er sich nicht verspäte. Frau Nora muß ihre ganze Kraft zusammennehmen, um nicht in Thränen auszubrechen; denn der bebenmüthige Kampf des armen Jungen gegen sein körperliches Leiden zerreiht ihr die Seele. Und so soll sie ihn wieder von sich lassen — so? Nein, nimmermehr! Mag sie damit auch den Jörn ihres Gatten über sich heraufbeschwören — so groß war ihre Verleumdung doch nicht, daß sie ihm ein Recht gegeben hätte, Uebermenschliches von ihr zu verlangen.

„Nein, Herbert, Du hast noch mehr als eine Stunde Zeit“, läßt sie, und macht sich auf dem Kaminsims zu schaffern, um mit leisem Finger das Pendel der Stuhluhr zum Stehen zu bringen, deren Hifferblatt er von seinem Lager aus sehen kann. Und ich werde Dir jetzt einen kühlenden Umschlag zurecht machen, das wird Deinen Kopfschmerz lindern.“

Sie huscht hinaus und instruiert mit fliegenden Worten das Dienstmädchen, das sich sofort auf den Weg machen soll, einen Arzt zu holen.

Als sie mit dem Tuch und der eisgefüllten Schale wieder ins Zimmer tritt, liegt der kleine Herbert mit geschlossenen Augen da. Aber er schläft doch nicht; denn wie sie ganz leicht die kühle Kompresse auf seine ungestüm pochenden Schläfen legt, flüstern seine bleichen Lippen: „Meine liebe Mama! Laß mich bei Dir!“

Was hätte sie sonst um diese Worte gegeben und um den Ausdruck, mit dem sie gesprochen wurden! Und wie thut sie ihr jetzt so unendlich weh! Aber sie nimmt sich tapfer zusammen; denn sie ist das verzärtelste, schwache Geschöpf nicht mehr, das ohne Rücksicht auf Andere jeder Empfindung nachzugeben pflegte. Sie fühlt, daß hier eine ernste, heilige Pflicht an sie herantritt, und sie ist entschlossen, sie zu erfüllen.

„Gewiß, mein theures Kind, ich lasse Dich nicht von mir, ehe Du wieder ganz gesund bist.“
Ein Lächeln huscht über das schmale, farblose Kinder- gesicht.

„Ich danke Dir, Mama — Du bist doch sehr gut.“
Dann spricht er nichts mehr.

Der Arzt erscheint, und nachdem er den kleinen Patienten untersucht hat, macht er ein sehr bedenkliches Gesicht. Als ein alter Freund des Professors kennt er dessen zerrüttete Familienverhältnisse und richtet an Frau Nora die zögernde Frage, ob sie den Knaben bei sich zu behalten gedenke. Und als sie entschieden, ja fast mit einem Ausdruck der Entrüstung bejaht, hält er es für seine Pflicht, sie darauf vorzubereiten, daß die Krankheit des kleinen Herbert selbst im besten Fall eine sehr lange und schwere sein werde.

„Unso weniger könnte ich daran denken, ihn von mir zu geben“, lautet ihre Antwort. „Aber sagen Sie mir ganz aufrichtig, Herr Doktor, fürchten Sie, er — er könnte es nicht überleben?“

„Ich hoffe, daß wir ihn mit Gottes Hilfe durchbringen werden. Frau Professor! Aber es wird vielleicht doch gut sein, Ihren Herrn Gemahl telegraphisch zu benachrichtigen — für alle Fälle.“

Nach sechsunddreißigtündiger Eisenbahnfahrt ist der Professor Ingart angelangt. Auf dem halbdunklen Gang der Wohnung, die er seit nahezu drei Jahren nicht mehr betreten, empfängt ihn seine Frau. Kein Gruß, kein Händedruck wird zwischen ihnen getauscht, nur eine hastige, angstvolle Frage und eine beklommene Antwort.

„Nein, es geht ihm noch nicht besser. Noch immer besteht die schwerste Gefahr für sein Leben.“

Der Professor wendet sich nach seinem Schlafgemach, um sich von dem Staub der langen Reise zu befreien, ehe er das Zimmer seines kranken Kindes betritt. Aber auf der Schwelle bleibt er noch einmal stehen.

„Und wie geht es zu, daß er hier ist, statt bei seinen Pflegereltern oder in einem Krankenhaus?“

„Er war hier bei mir, als die Krankheit zum Ausbruch kam. Es war Gottes Fügung, Karl, die es gerade an dem „Tage seiner Mutter“ geschehen ließ.“

Für den Professor ist wenig Tröstliches in dem Gedanken an diese Fügung. Aber er hat trotz der ungewissen Beleuchtung die herben Linien des Kammers auf dem ehedem so glatten und heiteren Antlitz seines schönen Weibes gesehen — und er schweigt.

Mit schredlicher, unerträglicher Langsamkeit schleichen die Tage und die Nächte dahin. Noch immer keine entscheidende Wendung, noch immer kein schwacher Hoffnungsstimmer, kein tröstliches Sonnenbild in der Nacht der düsteren herzschnürenden Sorge um ein geliebtes Leben! Aber Frau Nora ist eine Gelbin. Die begahlte Pflegerin kommt sich fast überflüssig vor neben dieser auf-

opferndsten aller Mütter, für die es weder Müdigkeit zu geben scheint noch Hunger oder Durst bei der hingebenden Wartung ihres todtkranken Kindes. Und der Professor, der ihrem geräuschlosen Walten zusieht, er fragt sich immer wieder, ob dies denn in Wahrheit dieselbe Frau sei, von der er sich vor drei Jahren um ihrer Leichtfertigkeit und Oberflächlichkeit willen mit blutendem Herzen getrennt — dieselbe Frau, die nur Interesse für ihre thörichtesten Vergnügungen hatte und selbst den zartesten, liebevollsten Hinweis auf ihre Pflichten wie eine tödliche Beleidigung empfand? Anfänglich hat er allen Ernstes geglaubt, daß auch dies bis zur Selbstvernichtung getriebene Aufgehen in ihrem neuen Pfliegerinnen-Amt nichts als eine flüchtige Laune sei, deren sie bald genug überdrüssig sein werde. Aber er schämt sich jetzt beinahe dieses Verdachts, denn er hat nicht nur ihr umsichtiges Schalten und ihre tapfer behauptete Gelassenheit am Krankenbett gesehen, sondern auch ihre verzweiflungsvollen Thränen, wenn sie sich allein und unbeobachtet wähnte. Noch immer haben sie nicht mehr als das Nothwendigste miteinander gesprochen und kein Wort, das nicht einzig Bezug gehabt hätte auf ihr krankes Kind; aber es ist doch ganz anders zwischen ihnen als in der Stunde seiner Heimkehr. Und wenn der Kummer ihr Zeit ließe, an dergleichen zu denken, würde Frau Nora ohne Zweifel mit dem scharfen Instinkt des Weibes fühlen, daß sie sich in diesen schweren Tagen und Nächten Schritt für Schritt die verlorene Achtung ihres Gatten zurückgewonnen.

So kommt die gefürchtete Krisis heran — ein Nacht, grausamer und weinvoller als alle vorausgegangenen seit Herberts Erkrankung. Bis gegen Mitternacht ist der Arzt bei ihnen geblieben; dann hat seine Pflicht ihn an ein anderes Leidenslager gerufen, und sie sind allein mit ihrem fiebernden bemüthigten Kinde. Stumm sitzen sie beide an seinem Lager, und auf ihren Gesichtern steht es geschrieben, daß kaum noch ein schwaches Hoffnungsstimmer glimmt in ihren Herzen. Sie haben es bisher immer vermieden, sich anzusehen, wenn sie allein miteinander waren; heute aber begegnen sie einmal wie unter dem Zwange einer unsichtbaren, unwiderstehlichen Gewalt ihre Blicke — und fast in dem nämlichen Moment auch haben sich ihre Hände gefunden, zum ersten Mal, seitdem sie wieder unter demselben Dache weilen. Auch jetzt noch wird kein Wort zwischen ihnen gesprochen; aber sie bleiben Hand in Hand, und feierlicher war nie eine Veröhnung wie diese.

Wald stiehlt sich der erste Schimmer der Morgendämmerung durch den schmalen Spalt zwischen den Fenstervorhängen in das Gemach. Da hebt sich in einem tiefen Aufathmen die Brust des kranken Knaben, und weit geöffnet sind plötzlich seine großen blauen Augen.

„Mein Papa! — Und meine liebe, liebe Mama! — O wie gut, daß ich Euch wieder habe — alle beide!“

Seine Stirn ist kühl geworden und sein Puls geht in gleichmäßigen, ruhigen Schlägen. Lächelnd wendet er das Köpfchen zur Seite und schlummert ein, der Genesung entgegen und dem wieder gewonnenen Leben.

Frau Nora aber liegt schluchzend an ihres Mannes Brust, und die Schauer eines nie gefassten Glückes durchzittern ihre Seele, da seine bedende Stimme ihr zuflüstert:

„Mein geliebtes Weib!“

Technikum Hildburghausen

umfasst: Höhere Maschinenbau- und Elektrotechnikerschule
Baugewerk- und Tiefbauerschule. Programme durch das Sekretariat.
Professor M. Tolle, Herzogl. Direktor.

F 100

Turn-Verein.

Heute Sonntag, den 10. August, bei günstiger Witterung, auf unserem im District „Auelberg“ gelegenen Turnplatz:



Sommer-Fest.

Für ein gutes Glas Bier, sowie Unterhaltung und Belustigung aller Art ist bestens Sorge getragen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Kurhaus Taunusblick

in Königstein (Taunus). — Telefon: Königstein 24.

Für Nerven- und Magenleidende, sowie für Erholungsbedürftige, besonders geeignet zu Badenachkuren. Mit jedem Comfort ausgestattet (elektr. Licht, Centralheizung, Lift). Moderne Hydro-Therapie, Vierzellenbad, elektrische Lichtbäder, Sonnenbad. — Eröffnet am 1. Mai 1902. — Arzt: Dr. Oscar Kohntamm.

Wirtschaftsdirector: Georg Stark, hies. Konstanzer Hof (Konstanzer).
Das ganze Jahr geöffnet. (Ba. 5179 g.) F 150



Rhenser Mineralbrunnen Rhens am Rhein

Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes diätetisches Getränk. — Wohlgeschmeckend, sehr erfrischend, gesund, leicht verdaulich u. haltbar. Von zahlreichen Aerzten erprobt und geschätzt. Jahresversand: 5 Millionen Füllungen.

Niederlage bei: H. Roos Nachf., Inh. W. Schupp, Metzgergasse 5, F. Wirth, Taunusstrasse 9. (Ka 1757 g.) F 147

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- | | |
|---|---|
| Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren. | Discontirung und Ankauf von Wechseln. |
| Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen. | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung. |
| Verzinsung v. Baareinlagen in laufd. Rechnung. (Giroverkehr). | Lombardirung börsengängiger Effecten. |
| | Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland. |
| | Einlösung von Coupons vor Verfall. |

6960

Fort mit Wichse, gebraucht

Samm-Wat

schwarz und farbig.

besten und billigsten Schuhe, macht alles Leder geschmeidig, weich, wasserdicht, dabei glänzend, wie neu.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Samm-Wat Company, Berlin S. W. 48.

Zu haben bei: S. Blumenthal & Cie., Hamburger Engros-Lager, M. J. Neustadt, Schuhwaarenhaus zur Flora, Langgasse 9. F 41



Fest-Programm zum 10-jährigen Stiftungs-Fest des Stemm- und Ringclub „Athletia“, Wiesbaden.

Sonntag, den 10. August 1902: Morgens von 9 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Sportsvereine an den Bahnhöfen. Mittags von 1 1/2 Uhr ab: Aufstellung des Festzuges auf dem Blücherplatz. Mittags von 2 Uhr ab: Admarfch durch die Blücherstraße, Bismarck-Allee, Beltrichstraße, Schwalbacherstraße, Mauritiusstraße, Kirchgasse, Friedrichstraße, Marktstraße, Schloßplatz, Gr. Burgstraße, H. Burgstraße, Webergasse, Wilhelmstraße, Frankfurterstraße, Bierstädterstraße nach dem Bierstädter Felsensteiler. — Dasselbst Großes Volksfest mit Volksbelustigungen aller Art für Groß und Klein. Auftreten der Musikvereine des Clubs, sowie Gesangsvorträge. Deutsche, griechisch-römische u. schweizerische Bützel-Ringsämpfe. Concert u. Tanz. Abends 9 Uhr: Admarfch mit Musik und bengalischer Beleuchtung nach dem „Römerfaat“, Dogheimerstraße. Dasselbst **Großer Fest-Ball**, verbunden mit athletischen und theatralischen Aufführungen, lebenden Bildern, Gruppierungen u. c. Ueberreichung von Ehren diplomen für 10-jährige treue Mitgliedschaft. Die gesammte Festmusik wird ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments von Gersdorff (Kurh.) No. 80. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest von Nachm. 8 Uhr ab im Römerfaat, Dogheimerstr., statt. Eintritt zum Volksfest frei.

Den Vegetariern gehört die Zukunft.

Dieses ist keine leere Redensart, sondern von vielen Tausenden Menschen erprobt und für wahr erkannt worden.

Der beste Beweis

in neuerer Zeit ist der **Wettmarsch von Dresden nach Berlin** in 26 Stunden zu Fuß ohne Ruhepause am 1. Pfingstfeiertage 1902.

Von 82 Theilnehmern sind die **6 Ersten Sieger Vegetarier** gewesen. Gewiss ein schlagender Beweis.

Ebenso ist bei Leiden, wie Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Stuhlverstopfung, Magenleiden u. s. w., eine **harmsüßere, leichtverdauliche reizlose Kost** von ausserordentlicher Heilwirkung. Unsere hygienische vegetarische Reform-Küche legt auf die Zubereitung der Speisen ein ganz besonderes Gewicht, um sowohl die Nährsalze, wie auch die Eiweissstoffe der einzelnen Products **vollwerthig** zu erhalten.

„Zur Gesundheit“, alkoholfreies, vegetarisches Restaurant, Friedrichstrasse 18, 1, Ecke Schillerplatz.

Vorzügl. Mittagstisch 60 Pf., 1 Mk. u. höher. Kräftiger, leichtverdaulicher Abendstisch v. 40 Pf. an. Reichhaltige Auswahl nach der Karte.

Mein Trinkzwang: Mein Trinkgeld:
Haupt-Versandtgeschäft für alkoholfreie Getränke.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrolle.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebessicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Dank!

5 Jahre sind es, daß mein Haar anfang answallen, sodas sich eine große kahle Stelle bildete. Durch einen Bekannten, der „Fischer's Chinin-Haarwuchs-Salbe“ mit bestem Erfolg gebraucht hatte, aufmerksam gemacht, benutzte ich auch dieselbe. Nach Gebrauch der 2. Dose zeigten sich auf der bisher kahlen Stelle tausende kleine weiße Härchen, die wachsen und bald ihre natürliche Farbe annehmen. Jetzt ist mein Kopf wieder mit dichten Haarwuchs bedeckt.

Wiesbaden, d. 8. August 1902. W. R.
Näh. Adresse bei H. Fischer, Metzgergasse 14, durch den Hof, 1 Etage hoch.

Hausfrauen

und Brautleute,
bevor Sie Ihre Bettfedern und Daunennissen kaufen, besuchen Sie das

Wiesb. Bettfedernhaus, Mauerg. 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze.
Graue Federn 35, 50, 90, 125, 150, 175 Pf. u. 1/2 Pf.
Weiße Federn 2, 2.50, 2.75, 3, 3.50, 4 Pf.
Daunen von 2.50—6 Pf. per Pfd.
Alles auf gereinigte neue Waare.

Wiedererbrachte Daunen mit guter Feder, nahe der Stadt, Müllg. zu verk. Näheres Lattenstraße 12. 7922

Rochherde

aus Schmiedeeisen, dauerhaft, solid, zu billigen Preisen stets auf Lager, für Neubauten äußerste Preis, bei 7958

Heinr. Saueressig, Schlosserei, Oranienstraße 15.

Brindisi extra superior, Vino di apulia

wird Kranken, Reconvalescenten, Blutarmon, Magenleidenden etc. ärztlichersits bestens empfohlen. 8001

Per Flasche ohne Glas 80 Pf., bei 10 Flaschen Rabatt.

Verkaufsstellen:
Heinrich Krug, Römerberg 7,
Ph. Lieser, Oranienstrasse 52,
H. Maus, Moritzstrasse 64,
A. Mosbach, Kais.-Fried.-Ring 14,
A. Schüller, Adlerstrasse 10,
P. Vierich, Herderstrasse 18,
J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

J. C. Bürgener, Weinhandlung, Verkaufsstelle Hellmudstrasse 27, links.

Drucksachen für alle Familienfeste

fertig in geschmackvoller Ausstattung

L. Schellenberg'sche Hof-Druckerei, Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen
in Brief- und Kartenform.

Hochzeits-Zeitungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.

Einladungen
Tischkarten
Menus.

Circus Ed. Wulff.

Unwiderstlich leichte Vorstellung:
Am 18. August.

Vorletzter Sonntag in dieser Saison.

Deute Sonntag, den 10. August:
2 große Vorstellungen 2
Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Zur Nachm.-Vorstellung zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen nur **halbe Eintrittspreise**.

In beiden Vorstellungen, Nachm. u. Abends, **„Die geraubte Braut“**,
Gr. Pracht-Manege-Ausstattungsstück.

Morgen Montag, Abends 8 Uhr:
Erste große Parforce- und Monstre-Vorstellung.

Billet-Vorverkauf bei Lensch, Wilhelmstr. 50, u. G. Meyer, Langgasse 26.

Staniol.

Cigarrenabschnitte und Briefmarken für das Diakonissenhaus Paulinenstift

abgegeben Diakonissenstr. 27.

Bitte sammeln!

Familien-Nachrichten

**Sophie Krahe
Adolf Sosna**
Verlobte.

Wiesbaden. Bremen.

Anna Rosman Oswald Schäfer

Verlobte.

Bad Velde. Wiesbaden.

Wiederverfilbern

von Bestecks u. sämtlichen Tafelgeräthschaften in verstärkter Auflage zu den billigsten Preisen. 7853

F. Schäfer, Anwelter, Varenstr. 1.

Nur vorzügl. Mittagstisch
zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in und außer dem Hause im Kochgeschäft u. Speisehaus von

Frau Martini, Oranienstraße 2.

**Apfel per Pfund 6 Pf.,
Zwiebeln per Pfund 7 Pf., 10 Pfund 65 Pf.**

C. Kirchner,
Beltrichstraße 27, Ecke Dellmündstraße,
Ablerstraße 31.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,
Langgasse 11.

7002

Heute Nacht 12 1/4 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein

Clara Cratz.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joseph Cratz.

NB. Die Beerdigung findet Montag, den 11. August, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante,

Frau Juliane Krumm, Wwe.,

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 9. August 1902.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. August, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.
8081

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhältig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.

Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftslokale — möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Bur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villen, Häuser etc.

Das Haus Emmerstr. 15,

in freier gesund. Lage, Ostf. d. elektr. Bahn, vollst. renov., m. 155 qm. gr. hell. Werk- u. Büroräumen u. Zubeh., f. jed. Kraftbetr. vorzügl. geign., Gas, Elektr., Telef., f. Kunstgemerbl. Atelier, Zeichenbüreau, Engros-Gesch., chem. Washaus, u. Färberei, Laborat., Gaarenfabr. u. f. m., ebent. m. Gart., per sof. od. spät. zu verm. od. zu verl. Näh. Emmerstraße 13. 4794

Villa, s. möbl. Vermietten geeignet, ist auf 1. Okt. d. J. ganz od. geth. zu verm. Anz. u. Montags und Donnerstags, Vorm. 10-12 Uhr. Näheres Mainzerstraße 34, im Laboratorium. 4717

Haus mit Weinrestaurant und Weinhandlung, mit gr. Hof u. Garten, Kurfremden-Verkehr u. Wintergeschäft, per sofort zu vermieten oder zu verl., gütst. Beding. Offerten unter U. 18 hauptpostlagernd.

In allererster Aurlage Pensions-Villa sofort zu verm. Adressen unter B. W. B. 1058 an den Tagbl.-Verlag. 4760

Geschäftslokale etc.

Adolfstraße 3

errichte ich 2 Läden, für alle Geschäfte passend, welche per 1. Oktober cr. zu vermieten sind. W. Klotz. 4228

Friedrichstraße 47 schöner großer Laden, 36 qm. Meter, passend für Speisewirtschaft oder sonstiges Geschäft, per 1. August oder später zu verm. Näh. in Weggerladen. 4786

Södenstraße 4 ein Lagerraum oder Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Bismarckring 10, 1. St. links. 5080

Söderstraße 25 schöne Werkstätte mit kleinem Lagerraum, ein Büro u. 2 Kellerräume mit Schrotsteinung, einzeln oder zusammen p. 1. Okt. zu vermieten. 5028

Kaiser-Friedr.-Ring 52, B. Laden m. 23ohn., daran ev. große Lagerräume, geign. f. Destillat-Bür., Einst. u. Möbeln od. dergl., zu verm. 5069

Ein schöner Laden

zu vermieten **Sozial Nied., Kranzplatz.** 5016

Langgasse 8 schöner Laden mit

Kl. Langgasse 7 ein großer u. ein kl. Laden zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 4925

Luzemburgstraße 2, P. eine Werkstätte, auch für Flaschenbiergeschäft geeignet, auf sofort zu vermieten. 5088

Luzemburgstr. 7 schöne Werkstätte für ruhigen Betrieb, ca. 60 qm groß, ev. auch als Lager-raum zu verm. Näh. daselbst. 4790

Dranienstraße 62 schöne Werkstätte per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Mittelh. Part. oder Waldramstraße 31. 4924

Laden Saalgasse 4/6 per sofort zu vermieten. 4886

Wesberggasse 10 großer, schöner Laden, neu renoviert, per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. Cigarettenfabrik „Neues“ M. & Ch. Lewin, Langgasse 31. 4876

Wellrigstr. 10 schöner Laden zu vermieten von **Heinrich Krause,** Bernikel-Anstalt. 4718

Für Barbier u. Friseur. Souterrainladen, in welchem schon Geschäft betrieben, zu vermieten. Näh. W. Thon, Blücherstraße 12, S. P. 5070

Bäckerei, in gutem Betrieb, m. sch. Wohn., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dogheimstr. 47a, 1. 3908

Bäckerei, best. aus Laden, 3-Zimmer-Wohn., und reichl. Zubeh., unter denkbar gütst. Beding. an gütst. Bäder zu verm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 52, P. 4904

Prachtvolles Maler-Atelier in der Stadt zu vermieten. Näheres **Architekt Heitscher,** Saalgasse 1. 4402

Großer Part.-Raum z. Möbeln- u. dergl. zu vermieten. Näh. Büro Lion, Schillerplatz 1. **Laden,** schön, nebst Ladenzimmer für 500 Mk. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 5067 Wo

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern. **Dieblichstr. 18** 2 Wohnungen à 9 Z. zu à 2500 Mk. zu vermieten.

Dranienstr. 17 schöne 8-Zim.-Wohn. p. 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part. 4556

Victoriastraße 47 (Landhaus) ist eine elegante geräumige Barriere-Wohnung von 8 Zimmern mit Zentralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. Juli 1902 zu vermieten. Pächterpflichtung von 11-1 Uhr, vorher anfragen Leffingstr. 10. 4911

Wohnungen von 7 Zimmern. **Kaiser-Friedrich-Ring 31** ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näh. Rheinstraße 20, P. 4267

Kaiser-Friedrich-Ring 54, 2. Etage, sieben Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 4926

Dranienstr. 42 erste, zweite und dritte Etage, je 7 Zimmer, Balkon, Küche etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Part. 4150

Herrschastliche Wohnung im Nerothal, 7 Zimmer, Veranda, Gartenumgung, reichliches Zubehör, zum 1. Oktober an ruhige Mieter abzugeben. Off. sub Chiffre J. O. J. 1070 an den Tagbl.-Verlag. 4893

Wohnungen von 6 Zimmern. **Adelheidstraße 101** eine elegante Part.-Wohn., 6 Zimmer, Schrankzimmer, Balkon, Garten, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. Oktober. Beschichtigung d. Wohnung: Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 1 und 4 Uhr. Pächterpflichtung 2. Etage. 4923

Adolfstraße 6 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, passend für Arzt oder Rechtsanwalt, per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Näheres Mittelbau daselbst. 4018

Dogheimstraße 7, 2. Etage, sechs arch. Zimmer mit gr. Veranda, Bad, 2 od. 3 Mansarden, Küche, 2 Keller, ebent. Vorgartenbenutzung, per sofort zu vermieten. Näheres Part.terr. 4912

Emmerstraße 10, Part., 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, Garten vor und hinter dem Haus, per 1. Oktober zu vermieten. 5068

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Ball. u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Part.terr. 4913

Dranienstr. 17 schöne 6-Zim.-Wohn. p. 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part. 4555

Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstr., 2. Etage, eine Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 22, 1 links, b. 9-1 Uhr. 4914

Wohnungen von 5 Zimmern. Bekanntmachung.

In dem städtischen Gebäude **Hermannstraße 13** sind zum 1. Oktober d. J. folgende Wohnungen etc. zu vermieten:

1. Fünf Zimmer und 1 Küche im Parterre, sowie 2 Mansarden im Dachboden; eine Werkstätte — sehr geeignet für Schreiner —, belegen im Hinterhaus, und 4 Keller.

2. Drei Zimmer und 1 Küche im ersten Stock, sowie 1 Mansarde und 2 Keller.

Angebote werden bis zum 15. August d. J. im Rathhause, Zimmer No. 51, in den Vormittagsdienststunden mündlich oder schriftlich entgegengenommen. F 292

Wiesbaden, den 2. August 1902. Der Magistrat.

Adolfallee 16 ist die Part.-Wohn. (5 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dranienstraße 17, Part. 4403

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, großes Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller per jetzt od. später zu v. Näh. daselbst. 4384

Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort mit Nachlag auf den Mietpreis zu verm. 4382

Kaiser-Friedrich-Ring 35, 3. Etage, in eine moderne herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör und eventuell der Frontspitze p. 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Part.terr. 4145

Quisenstraße 6 ist die 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 gr. Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Taunusstr. 7, 1. 4159

Morikstr. 70 herrschaftl. Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubehör, per 1. Oktober. Näh. Neugasse 1 bei Rechtsanw. **Laatz.** 4915

In der vorderen **Morikstraße** schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morikstraße 17, im Laden. 4145

Wohnungen von 4 Zimmern. **Goethestr. 18,** 2. Et., Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. o. 1. Okt. v. Näh. l. Laden. 4564

Körnerstraße 2, 2. Et., herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, Wein- und halber per 1. Oktober od. früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4019

Rheinstraße 79, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. im Laden Part.terr. 5031

Röderstraße 37, 1. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober 1902 zu vermieten. Näheres nebenan im Laden. 4916

Dorfstraße 19, Ecke Scharnhorststr. (Neubau), schöne 4-Zimmer-Wohnungen, Balkons u. Keller, Küche, Mansarde, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Scharnhorststraße 20, im Laden. 4882

Wohnungen von 3 Zimmern. **Vertramstraße 17** neu hergerichtete 3-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, für gleich oder später. Näh. daselbst. 5072

Bismarckring 33 schöne Wohnung, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche etc., auf 1. Oktober zu verm. 4916

Bismarckring 34, 2. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, mit Heizwasserleitung, Balkon und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. 4397

Dogheimstraße 74, 1. Et., auf 1. Oktober sehr schöne 3-Zimmer-Wohn. m. Balkons, Bad, Gas und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Etage r. 5030

Friedrichstraße 14 drei Zimmer, Küche (Waschabk.) per sofort zu vermieten. 4935

Cranienstr. 47, B., 3-Zim.-Wohn. m. Zubeh. in ruh. Hause an ruh. Mieth. auf 1. Okt. zu verm.

Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sof. od. später zu vermieten. 4917

Walramstraße 6, 2. Stock, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 4089

Dorfstraße 19, Ecke Scharnhorststr. (Neubau), schöne 3-Zimmer-Wohnungen, Bad, Küche, Balkons, Mansarde, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Scharnhorststraße 20, im Laden. 4880

Dorfstraße 21, Part., schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bad und Küche nebst 2 Zimmer im Anbau auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. links. 4483

3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres Taunusstraße 44, 2. Aufsehen 11-12 und 3-6 Uhr. 4204

Wer würde 3-Zimmerwohnung im Abbruch, Mitte Stadt, in sich getrennt, mit einer Witwe theilen. Adressen u. E. D. 12 postl. erbeten

Wohnungen von 2 Zimmern. **Feldstraße 17** 2 Zim., Küche, Keller auf 1. Okt. zu vermieten. 4787

Kerostraße 44 eine Barriere-Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. 5011

Neugasse 22 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde per 1. Oktober, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche auf gleich zu vermieten. 5065

Platterstraße 40, Part., 2 Zimmer m. Wasserl., Keller, Vorgarten auf 1. Oktober zu verm. 5077

Nichstr. 9 sch. 2-Zim. per 1. Okt. zu v. 4058

Steingasse 29, Hth. Dachst., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 4024

Dorfstraße 19, Ecke Scharnhorststr. (Neubau), schöne 2-Zim.-Wohn., Part., Bad, Küche und Zubehör, der Neuzeit entspr., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Scharnhorststr. 20, i. Laden. 4881

Wohnungen von 1 Zimmer. **Bismarckring 5** Wohnung, 1 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Sept. od. 1. Okt. zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 4959

Goßstraße 4, Neubau B., 1 Zimmer u. Sout.-Raum mit Wasserl. auf 1. Okt. zu verm. 5075

Goßstraße 4, Neubau B., Abbruch v. 1 Zimmer u. Küche, nebst Souterrainraum auf 1. Oktober zu vermieten. 5079

Goßstraße 2, Dachst., 1 Zimmer u. Küche mit sch. Aussicht auf 1. Sept. zu vermieten. Näh. bei **Peter Jakob Weil.** 5078

Cranienstr. 47 1. J. u. A. a. 1. Sept. u. 1. Okt. Platterstraße 40, Part., 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 5076

Schöne Aussicht 28 freundl. Gartenwohnungs, 1 Zimmer, Küche und Zubehör. 4795

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe. **Morikstraße 21** ist eine Wohnung mit Werkstätt zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 4242

Dranienstr. 17 zweite Etage per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Part. 4405

Zuswärts gelegene Wohnungen. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Holzstoß auf 1. Oktober zu vermieten bei **Wilh. Dieckbach** i. Bierstadt, Taunusstr.

Möblierte Wohnungen. **Geisbergstraße 5** möblierte Wohnungen, auch einzelne Zimmer, zu vermieten.

Geisbergstr. 5, 2. Stock, complete kleine neu möblierte Wohnung billig zu vermieten.

Goethestraße 1 möbl. Wohnung zu verm. 5063

Villa Hohenhausen, Leberberg 8, elegant möblierte Etage zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. **Adelheidstraße 6, B.,** schön möbl. Zim. zu verm.

Adelheidstr. 6, 2. schön möbl. Zimmer frei. **Albrechtstr. 31, 1. Et.,** gr. möbl. Zimmer an nur ruh. besetzten Herrn zu vermieten.

Bahnhofstr. 22, Stb. 1, möbl. Zim. mit Benz. **Vertramstr. 12, 2 r.,** gut m. Zimmer zu verm. **Vertramstr. 20, 2. Et. r.,** möbl. Zimmer zu v. **Bismarckring 7** sch. m. J. b. Laden oder Hth. **Bismarckring 36, b. 2 l.,** erb. zwei r. Arb. Z. **Bismarckring 43, P. r.,** sch. möbl. Zim. zu v. **Vieichstraße 2, 2. gut möbl. Zimmer,** 15. Aug. **Vieichstr. 9, P.,** ein sch. möbl. Z. bill. zu verm. **Vieichstr. 12, 1 l.,** ein schön möbl. Zim. zu verm. **Vieichstr. 15a, 3 b. Heugler,** möbl. Zim. zu verm. **Vieichstr. 33, d. 1.,** Schmidt, erb. l. u. sch. Sch. **Vieichstraße 41, 2 l.,** möbl. Zimmer zu verm. **Blücherstr. 6, Mib. 1 l.,** erb. r. Arbeiter Loz. **Bülowstr. 11, d. 1.,** einf. möbl. Raum, zu verm. **Dambachtal 1** möblierte reizbare Mansarde (Frontspitze) zu vermieten. **Dogheimstr. 5, Hth. bei Schill,** gut möbl. Part.-Zim. an anst. Herrn p. 15. Aug. zu verm. **Dogheimstraße 78, 2 r.,** schön möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten (mit Benz.), 40 Mk.

Ademijche Zuschneide-Schule
 v. Fr. J. Stein, Bahnhofsstr. 6, Qth. 2,
 im „Adrian“'den Hause.
Erste, Älteste u. preisw. Fachschule am
 Plage f. d. sämmtl. Damen- und Kindergard.,
 Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht
 faßl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl.
 Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül-
 lern. tägl. Kostüme w. zugef. u. eingerichtet.
 Taillennuß. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rocksch.
 75 Pf. bis 1 M. Kleiderbüsten in Stoff und
 lackirt zu bill. Preis. 8087

Kaufgeschäfte
 Zur Vereinfachung des Geschäfts-
 Verkehrs bitten wir unsere ge-
 ehrten Auftraggeber, Anzeigen
 im Betrag bis zu 1 Mark
 bei Aufgabe an den Schalter
 gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Alte Bücher,
Münzen und Antiquitäten**
 werden zu kaufen gesucht.
Joseph Wagner, Antiquariat,
 Grabenstrasse 82.

Fran Drachmann, Grabenstr. 9,
 1. Et. rechts,
 kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und
 Damenkleider, Militär-Effekten, Schuhwerk, Möbel,
 ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
 und Silberfachen, Pfandscheine u. s. w. Auf Be-
 stellung hier u. auswärts komme ins Haus. 7772

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
 kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
 Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nachl.
 und bezahlt gut, a. B. l. ins Haus. 7771

Fran Sandel, Goldg. 10,
 kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
 Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
 Pfandscheine, Gold, Silber u. s. w. zahlt gut.
 Auf Bestell. komme ins Haus. 7310

Gebrauchte Möbel,
 sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-
 utensilien kauft ich stets bei sofortiger Kasse
 und anständiger Bezahlung. Abhaltung von
 Versteigerungen bei billigster Berechnung. 7793

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Geldschrank
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
 sind unter **N. T. 936** im Tagbl.-Verlag ab-
 zugeben. 7927

Gebrauchte Rahmaschinen suche
 zu kaufen. Soalagasse 16, Kurwaarenladen.
 Span. Wand u. l. gel. N. Westendstr. 8, 1 r.

Altes Eisen, Lumpen, Knochen, Papier
 und alte Metalle kauft zu den höchsten Preisen
Oswald Luckenbach, Dogheimerstraße 74.
 Komme auf Best. d. Postkarte pünktlich ins Haus.

Alte Eisen, Flaschen, Papier, Lumpen, Metall
 kauft **Seh. Still,** Fleischstraße 20. Bitte Bestell.
Mineralwasser, Weiß- und Rothwein-
Flaschen kauft **Aug. Knapp,** Webergasse 42, 2.
 Lumpen, altes Eisen, Flaschen werden
 gekauft Adlerstraße 49. **N. Kaufmann.**

Immobilien

Zur Vereinfachung des Geschäfts-
 Verkehrs bitten wir unsere ge-
 ehrten Auftraggeber, Anzeigen
 im Betrag bis zu 1 Mark
 bei Aufgabe an den Schalter
 gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen
 Villa Dambachthal 39 mit 10-12 Zim.
 feiner Ausstattung, nahe d. Balde, 130 Rth.
 (à 25 qm) Bier-, Obst- u. Gemüsegarten.
 Herrliche Aussicht, feine Umgebung, lands-
 freie gesunde Lage, vis-à-vis den südlichen
 Anlagen, Centralheizung und elektrisches
 Licht u. s. w. zu verkaufen. Werbestall, Remise
 und Aufseherwohnung, event. auch Pfannen-
 bauer können jederzeit erbaut werden. Näh.
 beim Besizer
Max Hartmann, Dambachthal 43.

Villa Dambachthal 43
 mit 12-15 Zimmern, 102 Ruten (à 25 qm)
 groß, im Uebrigen gleich dem Vorphaus
 No. 39, zu verkaufen. Näh. beim Besizer
Max Hartmann, Dambachthal 43.

Villa Keijelbachstraße 4
 (Haltehalle der elektrischen Bahn, Station
 Wallmühl- und Bachmeyerstraße), für eine
 oder zwei Fam. eingerichtet, mit 10-12 Zim.,
 Bäder, Küchen, Erker, 3 Balkone, schönes
 Gärtchen u. s. w. zu verkaufen durch den Besizer
Max Hartmann, Dambachthal 43. 7935

Landhaus Victoriastr. 45,
 9 Zimmer, zum Kleinbewohnen, mit Central-
 heizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu
 vermieten. Näheres Vestingstraße 10. 7919
Geschäftshaus m. Thors-, 8-3-Dopp.-Bz.,
 Hinterh. mit hell. geräum. Lagerräumen, inmitten
 d. Stadt, 1896 erbaut, v. Eigenth. dir. zu verk.
 Off. u. **L. W. 1001** a. d. Tagbl.-Verlag. 7848
Stagenhaus mit Bäckerei, 8 u. 4-3-Z. Wohnungen,
 hoch rentabel, sehr preisw. zu verk. Näheres
 Dogheimerstraße 20, 2.

**Verkaufe mein Haus, seine Wohn-
 lage in Wiesbaden, mit 8 großen Wohn-
 ungen à 3 Zimmer, Balkon, Verandas,
 Bor- u. Hintergarten; ev. nehme gute Hyp.
 als Forderung. Näh. bei dem Eigentümer
Gg. Dieffenhardt, Frankfurt a. M.,
 28 Kronprinzenstraße. F 98**

Landhaus o. Villenbauanlage Nähe des neuen Bah-
 hofes, an fertiger Straße, mit o. ohne Zeichnung
 billig zu verk. Näh. Schornhorststr. 20, 1.

Weinbergstraße 20
 Villa u. Kleinbewohnen, Centralheiz. u. Comfort
 der Neuzeit, preisw. zu vl. od. zu um. Privat-
 weg z. Nerothal, Haltest. d. Bahn, vorb. Näh.
Hilse & Bühlmann, Hellmündstr. 18. 7908

**Neuerbautes Geschäftshaus, in
 allerbest. u. vortheilhaftig. Geschäfts-
 lage, mit größtem Comfort aus-
 gestattet, zu verkaufen oder zu ver-
 mieten. Näh. Architect **Beischer,**
 Soalagasse 1. 7064**

Größere Villa
 mit Garten, in schönster Lage, Platz f. Stallung,
 Beizung halber preiswerth zu verkaufen. Anz.
 bel. Offerten sub Chiffre **Z. Z. A. 1056**
 an den Tagbl.-Verlag. 7660
Ein kleines Gehäus mit gutgehendem Spezerei-
 geschäft ist billig zu verkaufen. Offerten erbeten
 u. **U. V. D. 1053** a. d. Tagbl.-Verl. 7617

Eine der elegantesten Villenbesitzungen
 ist sofort zu verkaufen. Näh. 7917
 Wandbureau Soalagasse 1.

Neue Villa, Uhlendstraße, 11 Z., Bad u., elektr.
 Licht, Centr.-Heizung, Garten, zu verkaufen d.
J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Mod. Villa, Wainersstr., 9 Z., viel Job., Gart.,
 zu verk. **J. Dollhopf, Dambachthal 5.**

Sohlelegante Villa, Frankfurterstr., 10 Z., zu
 verk. **J. Dollhopf, Dambachthal 5.**

Pensions-Villa, Kurlage, 14 Zimmer u., zu vl.
 d. **J. Dollhopf, Dambachthal 5.**

Reines Gehäus, südl. Stadtheil, 4 u. 3-Zim.,
 Wohnungen, Läden, Thorsfahrt, rent. 6%, zu
 verk. **J. Dollhopf, Dambachthal 5.**

Gaus, rentirt 1400 M. Ueberdau, 2-3-Zim.,
 Wohnn., Werkstätte, Lagerräume, Thorsfahrt,
 billig mit fl. Anzahlung. Hypothek günstig, zu
 verk. d. **J. Dollhopf, Dambachthal 5.**

Reines Haus, feine Straße nächst N. Friedr.-R.,
 2-3-Z. Wohnn., rent. 700, für 74,000
 zu verk. **J. Dollhopf, Dambachthal 5.**

Rechtliches neues Stagenhaus, nächst dem Kaiser-
 Friedrich-Ring, 4 Etagen à 6 Zimmer, Balkon,
 Bad, aus erter Hand für 105,000 Mark zu
 verkaufen. Preisermäßigung 6500 Mark. An-
 zahlung 10,000 M. Näh. durch
P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.

Villa
 Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und
 durchaus gediegener und feinerer Ausführung,
 mit 10 Zim., reichl. Zubehör, Centralheizung,
 elektr. Licht, zu verkaufen. Beschreibungen bitte
 melden Schlichterstraße 10 (Tel. 2343), auch
 Martinstraße 14. 7098

Modernes solid. Haus mit 4 Wohnungen,
 Hintergarten, im vorb. südl. Stadtheil, sehr
 geacht. altes, gut 6% rent., vom Erbauer
 für 105,000 M. zu verk. durch
J. Imand, Lützenplatz 1.

Stagen-Villa, 3 < 6 Zim. u., nahe Wald, von
 ausw. Bes. preisw. feil. 8009

Villa Rosarstr. 8 zu verk. durch
J. Imand, Lützenplatz 1.

Reineres Haus, Römerberg, m. Werkst., rent.,
 54,000 M., 5000 M. Anz., zu verk.
J. Imand, Lützenplatz 1.

Kleines Fremden-Pensionshaus, zum Theil mit
 Inventar, 5 Min. v. Kochbrunnen, f. 49,000 Mk.
 mit 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Nur
 erastische Selbstreflectanten erh. Antwort.
 Off. unt. **N. J. 189** a. d. Tagbl.-Verl. 8090

Zu verkaufen schön gel. Villa,
 Haus mit guter Wirthschaft, Liebern. 1. Januar,
 zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wn

Zu verkaufen schön gel. Villa,
 zum Kleinbewohnen, mit Stall u. ar. Obhgarten.
 Gleich beziehbar. Zulassungen erbeten unter
K. N. K. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Wirthschaft und Läden zu verkaufen.
 Offerten unter **P. A. 15** an d. Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen in Mainz,
 In schöner Lage von Mainz ein Haus, passend für
 Fremden-Pension (ohne Concurrenz am
 Plage), preiswürdig zu verkaufen. Offerten u.
E. R. 39552 an **D. Frenz** in Mainz.
 Agenten verbeten. (No. 39852) F 25

Burg Baldunstein a. Lahn,
 Station zwischen Diez u. Gms, vis-à-vis von
Schloß Saumburg, ca. 13 Rg., 11 Zim. u.,
 ca. 700 Obstbäume, sehr preiswerth zu verkaufen.
 Näh. d. **J. Chr. Glücklich,** Wiesbaden.

Tausch.

Tausche mein schuldenfreies Baugterrain gegen
 gut rentirende Hinderhäuser und zable ev. noch
 baar heraus. Offerten unter **D. L. 382**
 an **Haasenstein & Vogler A.-G.,**
 Frankfurt a. M., erbeten. F 44

Tauschhaus m. 6000 M.
 Ueberfch., soll gegen e. Gut, Terrain od.
 sonst Reelles getauscht werden. Gest. Antr.
 u. Tausch a. **Haasenstein & Vogler,**
 Frankfurt a. M. F 44

Bad Nauheim.

Gut eingeführte mittelgroße Villa, in guter Kur-
 lage, preiswerth zu verkaufen. Gest. Offerten
 erb. man unt. **L. M.** an die Ann.-Expd. F 8
G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Hotel Einhorn,
 das vor einigen Jahren vollständig umgebaut,
 ganz neu möblirt und eingerichtet ist, unter sehr
 günstigen Zahlungsbedingungen zu billigem
 Preise verkauft werden. Das Hotel befindet sich
 noch in gutem Betrieb. Reflectanten erhalten
 Auskunft durch Concursverwalter **Carl Loos,**
 Gießen, Kirchenplatz. F 43

Auerbach.

Je eine kleine Villa im Preise von 10, 12 und
 14 Mille zu verk. Näh. u. **No. G. 89, 151**
 Electricitätswert **Auerbach, Hessen.**

Waldgut v. 2600 Mg.,
 m. Schloß, i. Hessen-Rassau billigt feil.
 Gest. Off. u. „v. W.“ a. **Haasenstein**
 & **Vogler, Wiesbaden.** F 44

Parfstraße.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu
 verkaufen. Näh. Soalagasse 1, 2. 7063

Martin- u. Vestingstr.

In der fertig ausgebauten Martin- und Vesting-
 strasse sind noch schöne Villenbauplätze ver-
 schiedener Größe und Form sehr preiswürdig
 zu verkaufen. 7045

H. J. Wiederspahn,
 Telef. 2348. Schlichterstr. 10.
 Im Dambachthal sind Bauplätze,
 ca. 121 Ruten à M. 500, zu verkaufen. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. Wb

Villenbauplätze verschied. Größe,
 an fert. Straße,
 zu verkaufen. Näh. Balkmühlstr. 19, 1 r. 7933
Zwei schöne Bauplätze am Kaiser-Friedrich-
 Ring u. a. d. Germaniastraße zu verkaufen.
 Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 82, 2. 7894

Immobilien zu kaufen gesucht.

Tüchtige Wirthsleute
 suchen ein kleines Hotel o. Restauration
 zu kaufen, auch als Pächter o. Brauerei.
 Offerten unter **Z. E. 110** an den
 Tagbl.-Verlag.

Grundstücke zu kaufen
 gef. **H. Reiser,** Schrobenstr. 27. 7787

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des Geschäfts-
 Verkehrs bitten wir unsere ge-
 ehrten Auftraggeber, Anzeigen
 im Betrag bis zu 1 Mark
 bei Aufgabe an den Schalter
 gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restaufgelde, For-
 derungen habe stets Käufer. **Senal**
Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.
 Telefon 524. Sprechz. v. 3-5 Rm. 7946

Hypotheken-Baufgelder
 vermittelt **Senal Meyer Sulzberger,**
 Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 7929

Hypothekengelder nur eriten
 Stelle in
 jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Vollen
 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg.
 Näheres b. **H. Haer,** Friedrichstr. 19. 7915

Auf 1. Hypothek auszuleihen
 wünsche ich 150,000 M., nöthigenfalls auch
 ca. 20,000 M. mehr; bin auch geneigt, das
 Capital in kleinen Beträgen abzugeben.
 Offerten unter **F. S. F. 1073** an den
 Tagbl.-Verlag erbeten.

Gute Capital-Anlage.
 Eine 2. Hypothek von 28,000 Mark nach der
 Landesbank, 5% verzinsbar, sofort zu verkaufen.
 Für den Eingang wird gehaftet. Offerten unter
E. T. 1061 an den Tagbl.-Verlag. 7729

20-25,000 M. per Oktober auszuleihen.
 Offerten unter Chiffre **J. F. 119** an
 den Tagbl.-Verlag erbeten. 8049

15,000 M. auf 2. Hypoth.,
 auch noch mehr, will ich ausleihen. Offerten
 erbeten unter **E. T. E. 1074** an den
 Tagbl.-Verlag.

60,000 M. s. 1. Okt. geg. 2. Hyp. zu verg., auch
 getheilt. Off. u. **Z. G. 154** a. d. Tagbl.-Verl.
 auszuleihen 5-6000 M. per 1. Oktober gegen
 gute Hypothek. Näheres u. Vorl. d. St. B. M.
 Oranienstraße 48, 8. 7601

31,000 M., auch getheilt, auf gute
 auszuleihen. Offerten unter **P. M. 169** an
 den Tagbl.-Verlag.

Erstklassiges Hypotheken-Capital, 60% der
 Lage, sofort zu vergeben. Offerten unter
C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

30-35,000 M. auf zweite Hypothek auf prima
 Object in guter Lage zu 4 1/2 bis 5% gesucht
 Off. u. **A. A. 1079** a. d. Tagbl.-Verl. 7959

2 Mal 80,000 M.
 auf 2 hochfeine Stagenhäuser als 1. Hypoth.
 per Januar zu leihen gesucht. **Zahlungungen**
 können schon früher gemacht werden. Off. erb.
 u. **B. W. B. 1077** an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypothek
 werden 50-60,000 M. per Januar oder auch
 früher zu leihen gesucht. Offerten bitte unter
C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag
 einzusenden.

35-40,000 M. als 2. Hypothek dir. nach der
 Bank auf hochrent. Geschäftshaus v. gutsit. mit
 Rente per Okt. auf längere Jahre gef. Off.
H. F. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 2. Hypothek
 werden 15-20,000 M. per Oktober oder auch
 früher. Offerten bitte unt. **D. U. D. 1075**
 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

5000 M. u. 2000 M. auf gute 2. Hypothek
 zu 5% aufs Land gesucht. Näh. bei **Kraft,**
 Bödenstraße 2, verl. Vertramstraße.

2000 M. zu 5% gesucht gegen hohe Sicherheit.
 Off. unter **F. F. 116** an den Tagbl.-Verlag.
4500 M. auf 1. Hypothek gesucht. Offerten u.
O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag.

M. 20-25,000
 zur Ausdehnung eines lucrativen Geschäftes gegen
 Sicherheit gesucht. Gest. Off. u. **F. J. 182**
 an den Tagbl.-Verlag.

Restauschilling von 11,000 M. zu 5%, in
 3 Jahren fällig, gegen Nachl. zu verk. Off.
 unter **M. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.
3500 M. an 1. St., 50% d. Lage, zu 5% a. B.
 sof. gef. Off. u. **S. J. 193** a. d. Tagbl.-Verl.

Yerschiedenes

Zur Vereinfachung des Geschäfts-
 Verkehrs bitten wir unsere ge-
 ehrten Auftraggeber, Anzeigen
 im Betrag bis zu 1 Mark
 bei Aufgabe an den Schalter
 gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dr. med. H. Sonnenschein,
 Specialarzt 7876

für Nerven- u. Stoffwechsel-Krankheiten,
Tannusstrasse 32,
 ist verreist bis zum 16. August.

Verreist bis 21. August:
Wilhelm Roth, Dentist,
 Kirchgasse 32. 8062

Frau Dr. Eisner Wwe.,
 Dentiste.

Zahnatelier
 für Frauen u. Kinder.
 Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9-6 Uhr.
 Mässige Preise.

Frl. **Lucht H. Weidast** oder **Billale** zu über-
 nehmen. Caution kann gestellt werden. Offerten
 unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung
 gesucht.

Junger tüchtig. Geschäftsmann (Kroel.)
 sucht sich an einem florirenden Bau-,
 Engros- oder Fabrikgeschäft zu be-
 theiligen. Eventl. in derselbe auch bereit,
 ein Geschäft zu übernehmen. Offerten von
 Selbstreflectanten erbeten unt. **B. H. 336**
 an **Haasenstein & Vogler A.-G.,**
 Frankfurt a. M. F 43

Für Capitalisten.

Eine diesige Firma sucht für ihre hochrentables
 Anwesen zur weiteren Vergrößerung einen stillen
 Theilhaber. Offerten unter **J. K. O. 1013**
 an den Tagbl.-Verlag. 7552

Capitalisten-Betheiligung.

Bedarf Aufnahme hochrentabler Sache 10 bis 20 Mil. bei 5% Zinsen und Gewinnanteil gesucht. Offerten unter G. F. 117 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber gesucht,

ill. od. thät., f. große Dampfzelle, Verbl. u. freier. Steine, Röhre Frankf. Sehr gut. Abgabeb. Selbstf. erh. Aust. unt. Chiffre H. H. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Antheil

an gedieg. Unternehmen nebst Sonderrecht zu verkaufen. Inhaber tauscht ev. geg. Bauplatz, Acker oder Haus. Off. u. L. 254 postl. Ddcht a. W. Geschäftsfräulein sucht guten bürgerlichen Mittagstisch. Nähe Wilhelmstr. Offerten mit Preis unter L. J. 187 an den Tagbl.-Verlag.

Reinigen von Grabsteinen

und Wiederherstellen der Schrift auf denselben übernimmt billig Steinhauer Wilhelm Lotz, Webergasse 58, 1 Trepp. rechts.

Polieren, Mattieren aller Möbel u. Instrumente Parfettwischen und Reparaturen billig. Karb. Bleichstraße 27 u. Krankenstraße 13. 7785

Alle Polster u. Tapezier-Arbeiten werden prompt u. billig in u. außer dem Hause ausgeführt. P. H. Vogt, 23 Römerberg 23. 6968

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Weidestraße 46. 7832

Alle Tapezierarbeiten billig, mit und ohne Material. Ritter, Boltramstraße 9. 7923

Gartenarb. bei Hensberg, Walfmühlstr. 15. Tödener Bachschneidwerk, Aufwulmaterial, kann kostenlos abgeholt werden auf der Biegelei Jacob Beckel, an der Lahnstraße. 8080

Herren-Kleider a. Ausbessern, Chem.-Reinigen u. Bügeln wird schnell, gut u. billig bei Schantr. 6, B. B. Perfecte Saneiderin u. Modistin empfiehlt sich bei coulant. Bedienung in und außer dem Hause. Sebanastraße 11, 1 Et. 118.

Engl., franz. Costumes, Jaquetts,

werden nach neuester Mode nach Maß angefertigt. G. Krauter, Damenschneider, Nerostraße 23, 2 St. 8015

Jackenkleider, Costumes, Blumen etc. werden die u. preisw. angefertigt Zimmermannstr. 9, B. L. Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Weillstraße 16, B. B.

Tüchtige Schneiderin empf. sich in und außer dem Hause. Schachtstraße 25, 1 Et. 1

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Drantenstr. 60, Stb. 2 I.

E. Sch. u. R. L. u. a. d. H. a. Blumerstr. 20, B. B. Weigand, empf. i. Vert. amstr. 18, B. 7930

Buntfleiderin empfiehlt sich. Karlsru. 1, 3 I. Tücht. Schneiderin u. n. Arb. an Nerostr. 15, E. Weiffeder u. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30. 7333

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hause. 6164

Lina Löffler, Steingasse 5. Handtücher werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch, Kirchg. 37. 7929

Gardinen-Spannerin Frau Stalger, vorm. Hess, Drantenstraße 15, Stb. Part. 6166

Wäscherin und Gardinen-Spannerin. Noll-Hussong, Drantenstraße 25. 6165

Serrenwäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen Karlsru. 40, Bdh. Frisb.

H. W. u. B. u. B. m. a. Helenenstr. 28, B. V. r. Wäsche u. Waschen u. Mäthen (Beil. Neu) in angen. Auf Best. komme sofort ins Haus. Frau Th. Rückert, Albrechtstraße 40, 4.

Fräulein u. noch ein. Damen an. Johstr. 42

Junge Dame empf. f. z. Fingernagelpfl. Sorgf. el. Ausf. Geisbergstr. 10, B.

Kerz. geb. Pfliegerin empf. sich in Wochenpfl. u. Nachtw. Näh. a. erf. i. Tagbl.-Berl. Vg

Rath gegen Bluthodung und Frauentiden. Off. u. M. W. 1002 an den Tagbl.-Verlag.

Hühneraugen, schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.

Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechtezeit. Postzeitg. a. ausser d. Hause. 6842

Damenaufnahme jederzeit unt. tr. Discretion bei Geb. R. Wandron Bue., Waltraustr. 19, 2.

Dam. f. discr. Aufn. d. Fr. Waag, Dambach, Sebamm. in Gafel d. Mainz, Rodustr. 22, 3. St.

Bildschöner, 2 J. alter Knabe an nur bessere Herrschaft als eigen abzugeben. Offerten unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verl.

Geld a. Saldsch. Sup. Leb.-Verf. Pat. n. d. Lüthhöfel, Berlin SW. 12.

Wer wäre geneigt, einem Besonderen einige Tausend Mark zu leihen zum Ankauf eines Objekts. Off. unter R. H. 170 an den Tagbl.-Verlag.

Beamt. sucht M. 300 gegen gute Zinsen bei pünktl. Rückzahlung. Offerten u. P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Wer würde einer schwer geprüften Witwe, um ihr krankes Kind in einer Anstalt unterzubringen, mit ein paar Hundert Mark auf monatliche Abzahlung behüßlich sein? Offerten unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Herr, Kurfremder, sucht zu einer Partie nach der Mosel angenehme Gesellschaft. Offerten unter H. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.

Heirathspartien jeden Standes vermittelt discreet und reell Frau Sahl, Frankfurt a. M., Bornheimer Landstraße 2, 2 St. F 44

Reiche Heirath vermittelt Brüderstr. 2. Auskunft gegen 30 Pf.

Allein, kein Heim! Klüßbaren Herren, wenn auch ohne Vermögen, werb. Damen m. größerem Verm. sof. nachzuweisen. Senden Sie Adr. Fiorina, Berlin SW 19. F 107

Heirath-Gesuch. Beamter in fester Stellung, 25 Jahre alt, kath., wünscht, da ihm keine andere Gelegenheit geboten ist, auf diesem Wege die Bekanntschaft eines besseren Fräuleins. Etwas Vermögen wäre erwünscht. Gest. Off. an, wenn möglich mit Photographie, unter M. F. 122 an den Tagbl.-Verlag. Nicht Zusagendes sofort retour. Verschwiegenheit zugesichert, da Ehrenfache.

Reelles Heirathgesuch. Suche f. meinen Bruder (Witwer), 40 Jahre alt, mit solidem Charakter, fester Lebensstellung, schönem selbstverfügbarem Vermögen, mit 3 Kindern, jüngstes 9 Jahre alt, in schönem Städtchen am Rhein, ein solides Fräulein oder Witwe ohne Kinder, nicht unter 30 Jahren, welche Lust hat, ein friedliches Heim zu finden, ihre Adresse unter W. G. 153 mit näheren Angaben im Tagbl.-Verlag einzuschicken. Anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt. Strenge Discretion. Ehrenfache zugesichert.

Heirath. Zwei Freundinnen m. Vermögen, im Alter von 20-24 Jahren, suchen die Bekanntschaft zweier besserer Herren zw. Heirath. Offerten, wenn mögl. mit Photographie, unter E. H. 100 dawipostlagernd erbeten.

Fräulein, Aut. Wer, wünscht mit gut situiertem Herrn in Brichwechsel zu treten zw. Heirath. Offerten unter M. H. 166 an den Tagbl.-Verlag.

Ernstgemeint. Lebenslustige Witw. möchte mit einem Herrn zw. Heirath in Betracht treten. Offerten unter N. O. 50 Post Berliner Hof.

Reelles Heirath-Gesuch. Ein hier zur Kur weilender Herr, ev., sucht die Bekanntschaft einer gebildeten, vermögenden Dame zwecks Heirath zu machen. Damen, nicht unter 35 Jahren, welche mit verhehlten Absicht in discreten Verlebe zu treten wünschen, wollen ihre werthen Adressen unter P. J. 191 im Tagbl.-Verlag abgeben. Discretion wird voll und ganz zugesichert.

Bornehmer Herr, alleinstehend, 30, groß, guter Erzhens, wünscht sich mit ebenbürtiger Dame zu verheirathen, auch Witwe. Discretion Ehrenfache. Gest. Offerten unter J. J. 1000 an Exp. d. Berliner Tagblatt, Berlin S W. (R. opt. 607/8) F 107

Heirath! Waise eines Großindustriellen, 23 Jahre alt, christl. Religion, mit einem Baarvermögen von 160,000 Mark, wünscht sich entsprechend zu verheirathen. Es wird weniger auf Vermögen, vielmehr auf Solidität und Charakter Gewicht gelegt. Anträge unter „Industriellen-Waise“ an das Intentionorgan „Internationale Revue“, Budapest, Giesingerstraße 72. Anonyme Anträge bleiben unberücksichtigt. Discretion verbürgt.

Arbeitmarkt (Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Samstag eines jeden Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält personal alle Dienststellen- und Stellenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 4 Uhr ab außerdem monatliche Zuschnahme. — Bei schriftlichen Christen mußte es sich nicht Original-Fragen, sondern deren Abdrücken begünstigen; für Wiederholung von beigestellten Fragen-Bogen oder sonstiger Unthunlichkeiten übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden können, werden unentgeltlich vernichtet.)

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden. Suche für gleich oder später eine tücht. Verkäuferin für Colonialwaren-Gesch. Gest. Off. bitte u. H. J. 106 im Tagbl.-Verlag abzugeben. Tüchtige Tailleurarbeiten sofort dauernd gesucht Taunusstraße 39, 1.

Schuhbranche.

Branchenkundige Verkäuferin gesucht. Off. m. Ang. zeitl. Thätigkeit und Gehaltsanspr. an Gustav Jourdan, Wiesbaden. 8074

Grües Herren-Artikel-Geschäft sucht tüchtige branchenkund. Verkäuferin. Engl. Sprachkenntnisse. Nur gut empfohlene Damen mögen sich melden. Offerten mit Zeugnis-Abdrücken und Gehaltsansprüchen unter A. Z. A. 1078 an den Tagbl.-Verlag. 7952

Modes. Verkäuferin, zweite Arbeiterin, sucht P. Peaucellier, Marktstraße 24. 7756

Tücht. Verkäuferin, gelesenen Alters, zur Führung einer Filiale gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. M. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 8063

Perfecte selbstständige Tailleurarbeiteninnen gesucht. Engel-Beutler, Kirchgasse 10.

Suche nach China ein Kinderfräulein, nach Italien eine gut bürgerliche Köchin, nach London zwei Hausmädchen, Herrschaften hier, Reise frei, zwei Fräul. zur Stütze, perfect in der feineren Küche, für erste Herrschaftshäuser hier u. am Rhein (Köchin zur Hand), bessere Stuben- u. Kindermädchen, zwei Kinderpflegerinnen für nach außerhalb, Büffet- u. Servirfräulein, Zimmermädchen für Hotels u. seine Pensionen, Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, Kaffee- u. Weißschinnen, Hausmädchen, Kochlehrfr., adrette Alleinmädchen u. Küchenmädchen, 25-35 Pf.

Frau Tina Wallravenstein, geb. Börner, Stellenvermittlerin, Nauergasse 8. Telefon 2555.

Für meine neu zu übernehmende große Pension-Billa wird eine ganz perfecte Köchin, ein sehr reines Hausmädchen u. ein gewandtes Zimmermädchen, das tadelloser servirt, für 15. August gesucht. Zu sprechen 8-10, 2-4. 8043

Frau Dr. Rupprecht, Köhlerstr. 5. Eine perfecte Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen mit hohem Lohn für nach Ebnen (Kultur) gesucht. Reise wird vergütet. Näheres Drantenstraße 21, Part.

Köchin, kein bürgerliche, gut empfohlen, früher gesucht Sonnenbergerstraße 40. Gesucht zum 1. September ein einfaches Fräulein, welches gut bürgerlich kocht, als Stütze der Hausfrau. Offerten unter H. J. 164 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmerhaushälterin nach Benedia, zwei Büffetfräulein f. sofort, zwei Kaffeeköchinnen, Beihülfe für Kaffeekeche, eine Weißschin, mehrere Zimmermädchen für hier und auswärts für sofort und später, ein Küchenmädchen, welches kochen kann, f. tüchtiges Privatköchin mit nur prima Zeugn., Hausmädchen und Küchenmädchen sucht Genfer Verein und Gastwirths-Verband Nassau und am Rhein, Webergasse 3. 8043

Gesucht per sofort oder spätestens zum 15. d. M. zur Pflege und Beaufsichtigung dreier, vollständig gesunder Jungen im Alter von 6, 4 und 2 Jahren eine selbstständige erfahrene evang. Kinderfrau, ohne jeglichen Anhang. Bei gegenständlichen Gesellen Lebensstellung. Monatliche Vergütung bis zu 25 Mk. Hausmädchen ist vorhanden. Vorzustellen Vormittags von 9-12 Uhr. Billa Franziska, Bierhader Höhe 15.

Gebild. ev. Kinderfräul., gelehrt, das sich im Haush. in j. Weise nützl. machen muß u. Schularb., Franz. Anfangskr. beangf., zu zwei Mädchen, 11 u. 8-j., p. 15. gel. Fam.-Anst. Daurh. Off. m. Zeugn.-Abdr. u. M. H. 171 Tagbl.-Berl.

Suche ein braves Mädchen zur Stütze meiner Frau. Offerten unter A. B. 12 postlagernd Rückheim.

Ein zuverlässiges tüchtiges Kindermädchen mit guten Zeugn., zum 8. August ev. später gesucht. Vorzuz. bis 3 Uhr. Näh. Weiderrstr. 45. 7833

Ein reichliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort H. Lill, Seerobenstraße 27, Part. 7878

Tüchtiges Mädchen gesucht Badhaus zum goldenen Arcus, Spiegelgasse 10. 7960

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich gel. Rheinstraße 95, B. 7979

Ein reichliches ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird sofort gesucht Hermannstraße 1.

Ein ordentliches Alleinmädchen, welches kochen kann, gesucht Mauritiusstraße 3, 2 rechts.

Tüchtiges sauberes Alleinmädchen gesucht Friedrichstraße 21, 2.

Hausmädchen für Pension sofort gesucht Weiderrstraße 25.

Ein Mädchen sofort gesucht Al. Burgstraße 8.

Hausmädchen, das etwas kochen kann, zum 15. d. M. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich vorstellen zwischen 9 u. 12 u. 3 u. 5 Uhr Abends. 30, 2 Tr.

Alleinmädchen, welches selbstständig kocht, zu zwei Damen gesucht. Vorstellung Morgens bis 11 1/2, Nachmittags bis 4 Uhr Adolfsstraße 4, Part. rechts.

Ein anständiges Mädchen für die Küche gesucht Hotel Bender, Häfnergasse 10.

Brav. anständiges Mädchen p. 1. September arnscht Adolfsallee 28, Part.

Suche ein williges reichliches Mädchen. Bahnhofstraße 10, Huttladen.

Ein gewandtes Zimmermädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht Penfion Garfield, Mozartstraße.

Alleinmädchen, sauber, in allen Hausarbeiten bewandert, mit guten Zeugnissen, kath., sofort oder in 8-14 Tagen in keine Familie gesucht Weiderrstraße 97, 2.

Gesucht besseres Mädchen, welches selbstst. sein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Vorstellen nur Vormittags Adolfsallee 34, Part.

Ein Mädchen, welches perfect ein Hausmädchen sofort gesucht. Meldungen Sonntag Nachmittag und folgende Tage Leffingstraße 10. 8076

Gesucht ein ev. gefestigtes Mädchen (nur vom Lande) zu best. ält. kinderl. Ehepaar auf dem Lande unter guten Bed. mit Familienanstell. Offerten unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 20. August wird ein einfaches arbeitames Mädchen, welches etwas bügeln kann, gesucht. Anmeldungen persönlich Vormittags Ambsstraße 2, 1. 8077

Propres eva. Dienstmädchen (16-18 J.) für ff. best. Haushalt. Näh. Schwalbacherstr. 49, 2.

Ein Alleinmädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn für sof. gesucht Adolfsstraße 58, Bel-Grage. 8079

Gesucht zum 15. August ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit. Badhaus zum Weihen Hof.

Ein einf. brav. Mädchen sof. gef. Näheres Neugasse 7a, 8.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit perfect, sofort gesucht Vertramstraße 22, 1. Stod 1.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Webergasse 29, 2.

Unst. ehrl. Mädchen, kinderlieb, p. 15. 8. zur Ausbülte auf ca. zwei Monate gef. Adr. zu erf. im Tagbl.-Berl. Wp Jüngeres oder älteres Fräulein, welches die französi. Sprache beherrscht, für Nachmittags zur Beaufsichtigung von drei Knaben gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. T. H. 172 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Tagelöhnerin gesucht Römerberg 34, Stb. 1. Mädchen kann d. Bügeln erl. Nerostraße 23, D. 1.

Tüchtige Waschfrau sofort gef. Götterstr. 3, Part. Ord. M. f. ganz o. tagl. gef. Mauritiusstr. 3, 2.

Monatsmädchen gesucht Herderstr. 10, Part. I. Gef. ehrl. zuverl. Monatsfrau von 6 1/2-12 Uhr Taunusstraße 23, 1.

Unabhängiges Mädchen oder Frau tagsüber gesucht. Vorzuz. 5-6 Nachm. Kirchgasse 30, 3.

Kindertötes Ehepaar sucht eine saubere Aufwärterin für einige Stunden od. ein braves Alleinmädchen. Drantenstr. 33, 2.

Klaffenpülerin sucht Markt. Kellerstraße 17.

Für meine Abtheilung Zinnfolien suche ich geübte Blätterinnen.

Wiesbadener Staniole- u. Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Marktstraße 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Dame, nett, geb. u. durch- selbst. Stellung als Repräsentantin, Kassirerin, Filialleiterin u. dergl. Off. unter H. J. 178 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Verkäuferin, englisch spr., bisher hier in erstem Geschäft mit nur feinsten Damen-Kundenschaft thätig, sucht anderweitig Engagement. Offerten unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Verkäuferin, nur in feineren Geschäften thätig gewesen, mit besten Refr., gut englisch sprechend, sucht sofort Stellung gleichviel welcher Branche durch F 44 Beck-Neubinger, Raunheim P. 4, 15.

Fräulein, der Buchführung, Correspondenz, sowie Maschinenrechen mächtig, sucht Stellung auf Bureau per 1. Sept. oder später. Offerten u. E. J. 191 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geb. junges Fräulein mit Sprachkenntn., engl. und franz., sucht Stelle als Geschäftsführerin, zur Stütze, Erzieh. etc. Fr. Ref. Gest. Offerten unter J. G. 141 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein (Waise) gef. Alters, v. angenehmen Aeußern u. m. guten Umgangsformen, tüchtig in häusl. Arbeiten (auch im Kleidermachen), sowie m. schriftlichen Arb. gut vertraut, sucht per 1. Oktober angenehme und dauernde Stellung als Stütze od. Gesellschaftsdame. Reflectirt m. in erster Linie a. gute bürgerl. Familie, feine Behandlung u. Familienanschluss. Gest. Offerten erbeten unter T. 62432 b an Maassenstein & Vogler A.-G., Raunheim.

Für's In- u. Ausland empf. ich Reise-Begleiterinnen, Gesell- schafterinnen, Erzieh. etc., Haus- damen, Haushälterinnen f. Hotel u. Privatdauler perfecte und angehende Kammerjungfern, Fräulein zur Stütze der Hausfrauen, Kinderfräulein, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen, tüchtige Kaffee- und Weißschinnen, adrette Alleinmädchen, tüchtige Büffetfräulein, nette Servirfräulein und gute Köchinnen. Frau Lina Wallravenstein, geb. Börner, Stellenverm., Nauergasse 8. T. 2555

Ältere Dame, welche acht Jahre in Guatemala war, empfi. sich als Reisebegleiterin, event. zur Aufsicht bei Kindern. Ad. Martinsstraße 1, 3, Mainz. F 25

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus. Tel. 2377. Abt. II A: Kinderfrl., Wärterinnen, Können, Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger, Jungf., Verkauf., weibl. Angestellte, Sprachunt.

Älteres Mädchen sucht Stelle zum 1. September als einfache bürgerl. Köchin in besserem Hause. Offerten unter H. G. 140 an den Tagbl.-Verlag.

Sein gebildete Dame, 30, evang., in allen Zweigen der Haushaltung, sowie Musik (Gesang) ausgebildet, von gebi. auerl. Charakter, sucht auf 1. Sept. oder später Stellung zu Dame, Ehepaar oder s. Gesellschaft erwacht. Tochter. Offerten bitte unter C. H. postlagernd Darmstadt.

Mädchenheim, Sedanpl. 3, 1, empfiehlt sofort: besseres Hausmädch., Alleinmädch., g. b. Kochen, jäng. Alleinmädch., 15. Aug. Köch., Alleinmädch., billiges fleißiges Mädchen sucht bis 15. August Stellung, am liebsten bei katholischer Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden. Verband Deutscher Handlungsgehülften zu Leipzig. Stellenvermittlung, kostenfrei für Prinzipale und Mitglieder. Bewerber u. off. Stellen lists in großer Anzahl. Stellenliste, wöchentl. 2 mal 10 Nummern 1 Mt. Abonnement zu jed. Zeit. Geschäftsstelle Frankfurt a. M., Mitterhellenstraße 53, in Wiesbaden bei H. Stassen. Kirchstraße 60. F 80

Zücht. Vertreter gef. für erstklassige Lebens-, Einbruch-, Haftpflicht-, Versicherungs-A-G. gea. sehr hohe Provision, eventl. Gehalt. Offerten unter E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Ein hiesiges Colonialw.- u. Delicat.-Geschäft sucht einen tüchtigen, selbstständigen älteren Verkäufer, event. für sofort. Auch kann sich derselbe ein Volontär längere Zeit beschäftigen. Off. unter H. C. 54 an den Tagbl.-Verlag. 8006

Wandtechniker, gel. Maurer, w. selbst. Maurerarbeiten ausführen kann u. im Rechnungswesen u. in allen einchl. schriftl. Arb. dem. ist, zum 1. Okt. für ein hies. Baugeschäft gef. Berücks. werd. nur solche Bew., die bereits in al. Gesch. tätig waren u. dies durch Zeugn. nachweisen l. Militär. Berk. erh. den Vorzug. Gef. Off. u. Ang. der leitb. Beschäftig. mit Zeugnisabschr. u. Mitteilung der Gehaltsanprüche erbitte unter T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag erb.

Zum Verkauf eines gangbaren Artikels wird für den Platz Viehtrieb bei hoher Provision ein energischer fleißiger und zuverlässiger Mann gesucht, welcher schon mit Erfolg Privatfundhöfen besucht hat. Offerten u. E. F. 114 an den Tagbl.-Verlag. 8044

Junger tücht. Gehilfe und Lehrling gegen Vergütung gesucht. Photograph. Atelier H. Hies, Taunusstraße 47.

Gesucht ein junger Feldner. August Schaeffer, Installationsbüro für Elektrotechnik, Saalgasse 1. Drei bis vier tüchtige Schreiner (Wandarbeiter) gesucht. 8032

Schreiner gesucht Heroldstraße 29. Tüchtiger Glasergehülfe gesucht Emmerstraße 10. Tüchtiger Glasergehülfe gesucht Adlerstraße 9. Tüchtige Tapezierer sofort gesucht Taunusstraße 39, Laden.

Malergehülfe gel. Volkramstr. 4. J. Koller. Tüchtiger u. Studierter gel. Kaiser-Friedr.-Ring 56. Ein tüchtiger Maurerparlier gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wo

Verh. Gärtner oder landwirtschaftlicher Arbeiter gesucht, der durchaus bewandert im Gemüsebau, bei freier Wohnung, Heirats u. Offerten mit Zeugnisabschriften u. D. H. 108 an den Tagbl.-Verl.

Junge Saalkellner nach Holland sofort und für hier. Kotte tüchtige Wiener Restaurationskellner, ein Kellnervolontär, Kellnerlehrling, Kochlehrling, w. Konditor war, Lehrling f. Cofferer Verein und Gastwirts-Verband v. Nassau u. a. Rhein, Webergasse 3. Telephon 219.

Oberkellner, Zimmer, Restaurations- und Saalkellner für beste Häuser, Küchenchef, Aid, Modest, ein Hausdiener, welcher Krankenpflege versteht, jüng. Hausdiener, welche mit servieren, und Commissionäre sucht Frau Lina Wallbrannen, Bauergasse 8. Telephon 2555.

Schlosserlehrling gesucht Wehrstraße 22. Junge von 14-16 Jahren gel. Goethestraße 13. Ein solider Hausbursche per sofort gesucht bei P. Enders, Michelsberg 32. Hausdiener sofort gesucht F 208

Tüchtige Erbarbeiter gesucht. M. Müller, Bismarckring 85, Hth. B. Kräft. Mann für Feldarbeit gel. Saalgasse 28. Kräft. u. Tagelöhner wird gef. Bekräft. 20, Hth. Ein kräftiger Stadtkund. Fuhrknecht ist gefucht. Solche, die in einem Kohlengeschäft thätig waren, bevorzugt. Adlerstraße 56. Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18, Vari. Knecht u. Tagelöhner gesucht Schwalbacherstr. 69. Ein Fuhrknecht gesucht Dogheimerstraße 73.

Männliche Personen, die Stellung finden. Junger Mann, 18 Jahre, mit der Berechtigung z. Einj.-Freim. Dienst, vertraut mit Buchführung u. Correpond., mit gut. Kenntnissen der engl. u. franz. Sprache, geüb. Stenogr. u. Maschinenschr. f. per 1. Okt. St. als Kontorist od. Correpond. Gef. Off. u. B. H. 156 an den Tagbl.-Verl.

Für die Abendstunden, 6-9, sucht jüng. tücht. Kaufm. mit sch. Handchr. Nebenebesch. in Buchführung, schriftlichen Arbeiten u. dergl. Off. erb. unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, gut bewandert in der Kaufmanns-Brande, sucht Stellung in einem besseren Geschäft oder Bureau per sofort oder 1. Sept. Off. u. T. J. 194 a. d. Tagbl.-Verl.

Junger Mann, gel. Mechaniker, auch mit elektr. Installation vertraut, f. Stellung in seinem Fache, nimmt auch sonstige passende Beschäftigung an. Offerten u. V. H. 173 Tagbl.-Verlag erbeten. Perfekt. tücht. 1. Küchen-Chef empfi. sich z. Aushilfe für Hotels, Rest. u. Privat-Gelegenheiten. Drantienstr. 24, 1. Vierzigjähriger, in der

Krankenpflege erfahrener Mann sucht Stelle bei einem kranken Herrn oder als Herrschaftsgärtner. Offerten an Jansen, Godesberg, Mirbachstr. 6. Ein tüchtiger verb. kinderlos

Herrschschaftstüchtiger, gewandt u. zuperrl. f. St. R. i. Tagbl.-Verl. Va Ein braver zuverlässiger Mann mit prima Zeugn. sucht per sofort oder später Stellung als Herrschafts-Kutscher. Gebieter Cavallerist. In ertragen Ellenbogengasse 7, Diba. 2 St. 1.

Tag-Veranstaltungen Sonntag, den 10. August. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert. Adaltdische Schanfpiele. Geschlossen. Residenz-Theater. Ferien halber geschlossen. Anfang der neuen Spielzeit 30. August 1902. Walfaska (Haupt-Restaurant). Frühstücken-Freiconcert. Stahlsement Walfaska. Abends 7 1/2 Uhr: Concert des Kochbrunnen-Quintetts. Hotel-Restaurant Friedrichshof. Frühstücken-Concert. Circus Busff. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 11. August. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert. Walfaska (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert. Circus Busff. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Desentl. Versammli.

Wanger's Knechtalon, Taunusstraße 6. Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei. Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Verein für Auskunft über Postfahrts-Einrichtungen und Reisefragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung). Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter Zustimmung der Vereine ärztlichen Vereine). Abt. II (f. höh. Beruf) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/3-1/1 und 1/3-7 Uhr, Sonntags 1/12-1 Uhr.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abt. I: für Diensthöten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal. Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45, bei Schuhmacher Fruchs. Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Niederstraße 22.

Vereins Nachrichten Sonntag, den 10. August. Allerthums-Verein. Vorm. 8.50 Uhr: Ausflug. Maschinen- u. Heizer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sparrasse, Hr. Kaufm. Falzer, Haulbrunnenstr. 9. Männer-Gesangverein Union. Mitt. 12.58 Uhr: Familien-Ansich. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 8 Uhr: Geiellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag. Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Geiellige Jubiläumstanz u. Soldaten-Versammlung. 8 1/2 Uhr: Geiellige Vereinigung. Wiesbadener Fußball-Club. Nachm. 3 Uhr: Leitungsspiel. Arbeiter-Schaft Wiesbadens u. Umgegend. Am. 3 Uhr: Allgemeines Sommerfest. Gärtner-Verein Sebera. Nachm. 4 Uhr: Gem. Unterhaltung. Athleten-Club Deutsche Eiche. Nachm. 4 Uhr: Sommerfest. Turnverein. Nachm.: Sommerfest. Stemm- u. Ringclub Athletia. Stiftungsfest. Theaterverein für Verkaufsmieten und alleinlebende Mädchen besserer Stände 1/7-1/10 Uhr Heimath. Lehrstraße 11. Bayern-Verein Bavaria. 8 Uhr: Stiftungsfest.

Montag, den 11. August. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege. Lokal-Gewerbeverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Besprech. Köllersche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung. Verein Deutscher Schuhmacher. (Filiale Wiesbaden.) Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung. Philharmonie (Dilettanten-Orchester-Verein.) Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang. Sittler-Club. Abends 9 Uhr: Sittlerprobe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Verein der Freireisenden 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung. Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend. Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Versteigerungen

Montag, den 11. August. Einreichung von Offerten auf die Herstellung von 9800 qm. Kleinfeldern, im Rathhaus, Zimmer No. 44, Vorm. 10 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 95“ S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 8. August 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigk., Windrichtung, Niederschlag, Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. August: warm, schön, windig, frischweife Gewitter. 12. August: wolkig, theils heiter, normal temperirt.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾). Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.

Table with 4 columns: 1902, im Süd., im N., im N., im S. Rows for 11. and 12. August.

Ferner tritt ein für den Mond: Am 11. Aug. 5 Uhr 24 Min. Morg. erstes Viertel.

Verkehrs-Nachrichten

Banknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind: Reichsbank. Sächsische Bank in Dresden. Bank f. Süddeutschland. Württembergischer Noten- u. Bayerscher Notenbank. Die Banknoten vorstehender 6 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80.000 Einwohnern, und denjenigen Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind: Frankfurter Bank. Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Landständische Bank in Barmen (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Öffentliche Fernsprechstellen befinden sich beim Telegraphenam (Telegramm-Annahmestelle), Abentstraße 25, beim Postamt 2, Schillingstraße 3, beim Postamt 8, Wehrstraße 45, und beim Postamt 4, Taunusstr. 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenam bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Theilnehmern in den zum Fernsprechverkehr zugelassenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 600 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 30 Pf. u. 1 Mt. Hierzu kommen noch 25 Pf. Gebührensgebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mt., für ein dringendes Gespräch 9 Mt.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverkehr* frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrank. bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf. Postkarten a) Ortsverkehr* einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.

Drucksachen a) Ortsverkehr* bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Waarenproben a) Ortsverkehr* bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenpacken von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Taxe wie für Geschäftspapier. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Taxe wie für Waarenproben.)

Einschreibgebühr 20 Pf., Rückschreibgebühr 20 Pf. Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mt. 10 Pf., über 5 bis 100 Mt. 20 Pf., über 100 bis 200 Mt. 30 Pf., über 200-400 Mt. 40 Pf., über 400-600 Mt. 50 Pf., über 600-800 Mt. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mt. (mindestens 20 Pf.), Weistbetrag der Postanweisung 800 Mt.

Für Nachnahmenseudungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehre folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Postgebühre von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingegang. Betrages an den Ueberbringer betragen e. Nachm. 800 Mt. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mt. mindestens 10 Pf. Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Table with 2 columns: Pakete im Gewichte, bis 10, über 10-20, über 20-50, über 50-100, über 100-150, über 150. Row with values 3, 1, 3, 2, 3, 3, 4, 3, 5, 3, 6.

b. 5 kg einchl. 25, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000. f. jed. weit. kg 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50.

Wertsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mt. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto. Versicherung für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf. für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberhebung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr nach in Abzug. Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto:

Briefe frankirt 20 Pf. für je 15 g (ohne unfrankirt 40 Pf.) Reichsgewicht. Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf. Drucksachen, Geschäftspapier, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapier 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Reichsgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapier 2 kg, der Waarenproben 350 g. Einschreibgeb. 20 Pf.; Rückschreibgeb. 20 Pf. Pakete bis zu 5 kg nach Danemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mt. 40 Pf., Pakete bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mt. 40 Pf., nach Portugal 1 Mt. 80 Pf.

Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Biebrich, Hierstadt, Dogheim, Heschlo, Kloppenheim, Rumbach und Sonnenberg.

Telegramm-Gebühren. Worttaxe innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Maerlen und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Serbien, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehre mit Großbritannien und Irland 80 Pf. Im übrigen Verkehre 60 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stillelegungen beträgt die Worttaxe 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Theater Concerte Kaiser-Panorama, Rheinststraße 37. Diese Woche: Süd-Tirol.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag: Die lustigen Weiber von Windsor.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 10. August. Morgens 8 Uhr: Concert des Wiesbadener Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage, unter Leitung seines Musikdirectors Herrn Kgl. Kammermusikers a. D. C. Heh. Meister.

- 1. Choral: „Lobe den Herrn.“
2. Ouverture z. „Leichte Cavallerie“ F. v. Suppé
3. Gavotte der Kaiserin P. Hertel.
4. Verlassen bin ich, Kärntner Volkslied Th. Koschat.
5. Der lustige Ehemann, Tanzduett V. Straus.
6. Studentenlieder-Potpourri Br. Kohlmann
7. Bayerischer Avancier-Marsch A. Scherzer.

Schach

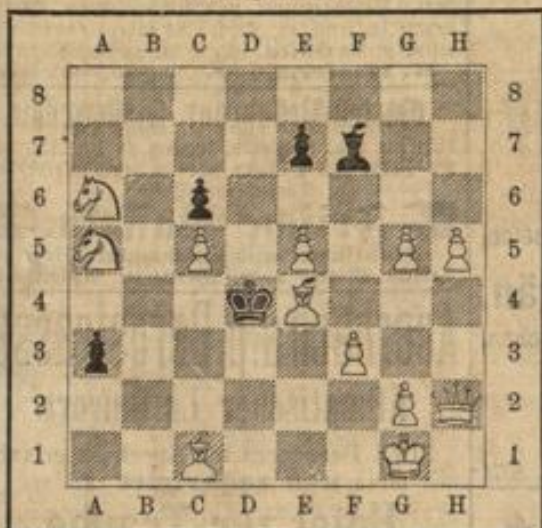
Redigirt von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 10. August 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralboden, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

VI. Preis (b).
Von W. Pauly in Bukarest.
Motto: „Aldbaran I.“



Matt in 3 Zügen.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 357.

Kartenvertheilung:

V. bD, 9, 8; c10, K, D, 9, 8, 7; d7.
M. dB, aK, 9, 8, 7; b7; dA, K, 9, 8.
H. a, b, cB, aA, 10, D; bA; cA; d10, D.
Skat: b10, K.

Spiel:

1. V. cK, aK, cA (19). 2. M. a7, aA, c10.
3. H. bA, bD, b7. 4. H. aD, d7, a8.

II bleibt nun, da er den Spieler nicht mehr mit einem kleinen
Trumpfblatt zum Stich bringen kann, am Spiel, muss selbst mit

d kommen, wodurch der Spieler 2 d-Stiche macht mit 28 Augen.
Dadurch hat der Spieler 47 hereinbekommen, mit den 14 Augen
des Skats also 61. — Bei Grossspiel geht das Spiel:

1. V. c10, dB, cA (-23). 2. M. b7, bA, b8.
3. H. aA, c7, a7. 4. H. a10, c8, a8.
5. H. aD, cK, aK (-11). 6. M. a9.

Sticht jetzt H, muss er die 2 d-Stiche abgeben, wosuf V noch
3 Augen wimmeln kann (-31), wodurch die Gegner 65 erhalten;
wirft er dD ab, wimmelt V cD (-6) und M macht noch einen
d-Stich dA, d10, bD (-24), sodass die Gegner 64 Augen erhalten.

Räthsel-Coke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Rechen-Aufgabe.

Zwei Bauerfrauen gehen auf den Markt mit zusammen
110 Eiern, eine hat mehr Eier als die Andere, aber Beide lösen
gleichviel Geld dafür. Da sagte die Eine zur Anderen: „Hättest
Du Deine Eier zu meinem Preise verkauft, hättest Du 2 Mark
50 Pfennige gelöst!“ — Darauf erwiderte die Andere: „Und
hättest Du Deine Eier zu meinem Preise verkauft, hättest Du
3 Mark 60 Pfennige eingenommen!“ Wieviel Eier hatte jede der
beiden Frauen und für welchen Preis wurden die Eier verkauft?

Räthsel.

Mein Liebchen schmückt damit sich gern.
Es glänzt daran manch' gold'ner Stern.
Oft trägt's prunkvolle Kleider.
Was drin steckt, ist oft werthlos leider.

Nun noch ein Zeichen dran gesetzt:
Es hält gefangen Manchen jetzt.
Auch zieht's herum zu schlimmen Thaten.
Bist klug Du, kannst Du leicht es rathen.

Rösselsprung.

zens	de	ter	und	sen	zum	ben	grün
sich	klar	we	lie	dich	den	le	ne
ge	her	um	nen	ob	sei	er	ha
durch	müde	in	♦♦♦♦♦	zu	ster	sen	
chen	spon	reim	das	ih	als	den	zu
und	räth	ge	nen	♦♦♦♦♦	sei	und	
son	li	der	zu	blu	des	sel	kün
sel	bild	nen	mensch	räth	ver	men	was

Scherz-Räthsel.

Wer sich drin sieht, dem zeigt sich ein — Gesicht,
Und doch ist hier die Rede nicht von Spiegeln.
Wer dich drin sieht, dem zeigt sich ein — Gedicht.
Scheint dir dies nicht ein Buch mit sieben Siegeln?

Wortspiel.

Es sind 6 Wörter zu suchen von der Bedeutung unter a.
Von jedem dieser Wörter ist durch Voransetzung eines passenden
Buchstabens ein neues Wort zu bilden, dessen Bedeutung unter
b angegeben ist. Die Anfangsbuchstaben der Wörter unter b
ergeben im Zusammenhang gelesen eine vielersehte Zeit.

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| a. | b. |
| 1. Nahrungsmittel | — Festliches. |
| 2. Erdschicht | — altbiblischer Prophet. |
| 3. Metall | — Verkehrsmittel. |
| 4. altnordische Göttin | — Land in Asien. |
| 5. schmackhafter Fisch | — symbolischer Schmuck. |
| 6. Gelöbniß | — Charakterzug. |

Auflösungen der Räthsel in No. 357.

Bilder-Räthsel: Frau, schau wem. — Logograph: Born,
Horn, Zorn, Dorn, Korn. — Silbenvesteck-Räthsel: Wer
Freunde sucht, ist sie zu finden werth, Wer keinen hat, hat
keinen noch begehrt. — Zweisilbige Charade: Faustkampf. —
Abtheil-Räthsel: Bart, Eile, Geld, Eiche, Lias. Bar, Teil,
Egel, Deich, Elias.

Kürze die Kochzeit

— namentlich im Sommer — durch Verwendung von

Maggi's Suppenwürfel.

Sie geben in wenigen Minuten — nur mit Wasser —
für den billigen Preis von 10 Pf. 2 Teller vorzüglicher,
nahrhafter Suppe. Reiche Abwechslung durch mehr als



8058

30 Sorten, wie Erbs, Reis, Grünfarn, Kartoffeln, Gemüse u. s. w. — Zu haben in Colonialwaarengeschäften.

Man verlange ausdrücklich „Maggi's Suppenwürfel“ und weise andere Marken zurück.

Zur Einmachezeit!

empfehle ich als **unstreitig bestes System** zur Sterilisirung sämtlicher
Gemüse, Früchte etc. die

J. Weck'sehen Patent-Frischhalter und Gläser

zu Originalpreisen. Einfachster, **natürlicher** u. bester Verschluss. Prospekte
stehen gern zu Diensten.

Sonstige Einmachgläser mit praktischem Verschluss sind ebenfalls in grosser Auswahl
vorräthig. Ferner

Messing- und Kupfer-Einkochkessel

in allen Grössen, sowie

Frucht- und Saftpresen

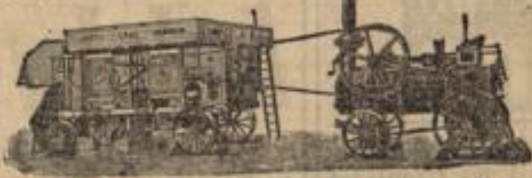
nur bewährtester Systeme zu den billigsten Preisen.

Telephon 213. **L. D. Jung, Kirchgasse 47,**

Magazin für Haus- und Küchengeräthe. 7360

Heinrich Lanz * Mannheim.

Dampf- Dreschmaschinen und Lokomobilen



Patent-Strohpresen neuester Art.

(Mhma. 120)
F 146

Begründet 1876. Neueste Prämilrang: Weltausstellung Paris 1900.

Man verlange diese hochfeine Marke
in den besseren
Colonial-, Materialwaren- und Delicatessgeschäften.

Hengstenberg's
echter
Weinessig

wird mit Recht in allen Theilen
Deutschlands als der feinste und
gesündeste bevorzugt und han-
delt die, für das Wohl ihrer An-
gehörigen besorgte Hausfrau im
eigenen Interesse, wenn sie aus-
schliesslich diese Marke ver-
wendet, weil die damit bereite-
ten Speisen und eingemachten
Früchte von besonderem Wohlgeschmack und jedermann wohl-
bekömmlich sind.
Ein Salat, mit diesem echten Weinessig angemacht, kostet kaum
einen Pfennig mehr, als solcher mit gewöhnlichen Essigen und ist
doch ungleich besser und gesünder, so dass sich der, durch die bessere
Qualität bedingte, etwas höhere Preis reichlich bezahlt macht.

(Stg. à 1820g.) F 149

Vertreter: **Carl Dittmann, Wiesbaden.**

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthin. früh. Hebamme, Berlin S 99, Sebottianstrasse 43, über sensation. Er-
findung. 13 Patente, gold. Medaille, Ehrenplomb. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreib. Zulassung
verf. 50 Pf. Briefm. — Sämtl. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/5) F 123

Empf. m. Köfcherei u. Gardineusp. Prompte
u. b. Bed. H. Weingärtner, Wellenstr. 46, D. B.

Zur Einmachezeit empfehle
Ziegmutter in allen Grössen zu billigen Preisen.
Fr. Kaiser, Messergasse 30.

Neue Pianos v. 200.-
an empfehle
A. Abler, Taunusstr. 29. 6161

Matrassen, in allen Grössen vor-
rätig, billig an verf.
Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Kaiser-Panorama.



Rheinstr. 37. Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.

Ausgestellt vom 10. bis 16. August: VI. Reise im malerischen Süd-Tirol. Eintritt 80 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Männergesang-Verein „Union“.

Sonntag, den 10. August cr. (bei jeder Witterung): Familien-Ausflug mit Musik

nach dem herrlich gelegenen Königsborn bei Mainz.

Die Abfahrt erfolgt Mittags 12⁰⁰ Uhr (Zaunbahn). Wir laden hierzu unsere verehrten Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflich ein. Der Vorstand.

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 Mk. — Beitrag: 50 Pf. für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 Mk. vom 45. Jahre ab 10 Mk. — Die im 15. Jahre bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reservefonds. — Aufnahme, auch männlicher Personen, im Allgemeinen ohne ärztliche Untersuchung. Beitritts-Erklärungen nehmen die Vorstandsmitglieder Frauen Becht, Wörthstr. 16, Gösch, Hellmündstr. 48, Heil, Belltrigstr. 32, Meiss, Kirchstr. 47, Kern, Sebaldstr. 4, Löw, Ellenbogengasse 8, Meyer, Adelheidstr. 47, Opfermann, Hellmündstr. 56, M. Ries, Geisbergstr. 11, Schwarz, Bleichstr. 7, Spies, Hellmündstr. 36, Unverzagt, Adelheidstr. 42, jederzeit entgegen. F 339

Der Anker, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen in Wien. Gegründet 1858. — Concessioniert in Proussen 1881. — Unter Staatsaufsicht. Versicherungssumme Ende 1901 ca. 435 Mill. Mark. Auszahlung bis Ende 1901 ca. 200 Mill. Mk. Vermögen Ende 1901 ca. 123 Mill. Mk. Billige Prämien bei hohen Dividenden für die Versicherten. Günstige Bedingungen u. Tarife für Lebens- u. Renten-Versicherungen, sowie besonders für Kinder-Versicherungen (Aussteuer, Militärdienst, Studium u. s. w.). Agenten und Vermittler werden verlangt. Prospekte versendet unentgeltlich u. Auskünfte erteilt bereitwilligst. Bernhard Baer, Friedrichstrasse 19. Vertreter des Anker für Wiesbaden und Umgegend. 6519

Red Star Line. Antwerpen-Amerika. Alleiniger Agent W. Bickel. Langgasse 20. F 320

Schweiß-Socken. Als bestes Mittel für Schweiß empfehle meine feinen starken reinwollenen Socken mit Seinen zu 95 Pf., in einfach von 5 Pf. an. Mehrere 1000 Paare Strümpfe von 15 bis 1.40. In Halbbleid gestricke Fühlänge zum Anziehen 29 u. 45. Angewandt und gestricke ohne Naht seit Jahren bekannt billig. 7190

Neumann, Marktstraße 6, Ecke Rauerstraße. Wer braucht? Reisekoffer u. Reiseartikel, der demühe sich, bitte, 6277 9 Grabenstraße 9, nächste Nähe der Marktstr.

32,000 Pracht-Betten wurden verl. Ein Beweis, wie beliebt u. Beiten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen mit weich. Bettl. gef. zul. nur 12 Mk. 50 Pf. Pracht- Bettdecken 17 1/2, Nothe Ausstattungsbetten compl. nur 22 1/2 Mk. Nicht zahlb. das Geld retour. Preisl. gratis. A. Kirschberg, Leipzig 36. F 17

Nähmaschinen aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empf. bestens. Ratenzahlung. Langjährige Garantie. E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 6160

la Nussbaumholz, geschnitten, billig abgegeben. 8060 Carl Bender I., Dotzheim, am Bahnhof.

Neues Telephon-Verzeichniss.

Behufs Aufnahme in unser demnächst erscheinendes Telephon-Verzeichniss für Wiesbaden und Umgebung ersuchen wir alle Theilnehmer an der Fernsprecheinrichtung um gefl. al-baldige Mittheilung der seit Anfang d. J. erfolgten Neuan-schlüsse, sowie Nummer-Veränderungen etc.

Gleichzeitig laden wir zur Insertion in diesem allgemein benützten Verzeichniss höflich ein. 8008

Carl Schnegelberger & Cie., Marktstrasse 26.

Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder. Bester Schutz gegen das Herausfallen. Anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel. Vorrätzig bei H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13. Aeltestes Specialgeschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen, mit eigener Reparatur-Werkstätte. 6808

Restaurant „Roths Haus“ Kirchgasse 60. Ausschank von la Pilsener a. d. Brauerei Anton Dreher, Michelob. v. la Schwabinger Bräu, vorm. Salvator-Brauerei, München. Reichhaltige Speisekarte. — Reine Weine. 2 Billards. 8078

Simonsbrot, höchst wohlschmeckend, nahrhaft u. bekömmlich. Zu haben in Delicatessen- und Colonialwaren-Geschäften. Wo Niederlagen fehlen, wolle man sich wenden an: Hessische Simonsbrotfabrik, Nr. 18, Gebr. Voelkel in Eitville.

Keinen Bruch mehr! 10,000 Mark Belohnung Demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. Höchste Auszeichnungen, tausende Dankschreiben. Verlangt Gratisbrochüre von Dr. M. Reimanns, Ballenberg 338 (Holland). Da Ausland, Briefe 20, Karten 10 Pf. Porto. F 39

Das IDEAL einer Schönheits- und Kinder-Seife ist BACHEBERLE'S Hygienische Priskalin-Seife. Mild — zart — erfrischend — ohne jede Schärfe. Eine Toiletten-Seife von bedeutendem hygienischem Werth! Epochemachend auf dem Gebiete der Hygiene: Krystall-Priskalin-Rasir-Seife im Köcher. Ärztlich warm empfohlen! Preis per Stück 50 Pfennige. Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften. 681

Neu! Welt-Frauenschutz. Absorbiteur (D. R. P.) à 3 Mk. empf. die Part., Toil.-Art.-Handl. Bärenstr. 4. W. Sulzbach. 5850

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände, speciell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel. E. Herrmann, Apotheker, Berlin, Neue Königstrasse 7. II. Prosp. u. Ausk. diser. u. franco. 7478

Stearin-Kerzen vorzügliches Licht — laufen nicht ab. Gustav Erkel, Seifen-Fabrik. 7815 Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Etablissement Walhalla.

Samstag, den 9. August, und Sonntag, den 10. August 1902, Abends 7 1/2 Uhr:

Zwei grosse Concerte

des Koschat-Quintetts aus Wien, unter persönlicher Leitung des Componisten Thomas Koschat. K. und K. Hofkapellänger, Mitglied der K. u. K. Hofoper und Domkapelle in Wien, unter Mitwirkung der Theaterkapelle. Jeden Abend vollständig neues Programm. Eintrittskarten zu 1 Mk., reservirte Logenplätze 1.50 Mk. sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 30, und in der Walhalla. Abend-Cassa-Preis 1.30 und 1.50 Mk. F478

Sonntag, den 10., und Montag, den 11. August, findet das

Dobheimer Kirchweihfest statt. Selbstgezogene und selbstgekelterte Weine nehme ich frisch im Zapf. Besonders empfehle ich meine prima Enten. Jede hierzu freundlichst ein. K. Wintermeyer. „Zum goldenen Löwen“.

Garten-Restaurant Klostermühle, dicht am Walde gelegen, bequem in 10 Min. von der Stadt d. d. Labuhr, oder d. Wald zu erreichen. Täglich zum Kaffe: 7784

Frische Waffeln. Frankfurter und Gumbacher Biere. Frische Milch, v. v. Weine u. Apfelwein.

Auerbach a. d. Bergstrasse.

Klimatischer Luftkurort. Den Besuchern von Auerbach erlaube mir mein neu renovirtes Hotel zur Traube bestens zu empfehlen. Gute Küche. Reine Weine. Grosser schattiger Garten. Hochachtend Adolf Besier.

RHEINGOLD SECT-SÖHNLEIN. (R. n. 1900/15) F 100

Reinerzer Caramellen, 30 Bsp., bewährt. Lösung- und Linderungsmittel bei Husten, Katarrh und Keiserkeit, enth. außer Ewigweiger u. Ratz-Extract die Salze der Reinerzer lauen Quelle.

Reinerzer Tannenduft, Fl. 1.25 (Verfäuder 40 Bsp.), erfüllt im Zimmer geräuchert daselbe lange anhaltend mit dem herrlichen Duft frischer Tannen. Nur acht aus der Stadtapotheke Reinerz. In Wiesbaden zu beziehen d. Backe & Esklony, Drogerie und Parfümerie, gegenüber dem Kochbrunnen, sowie Victoria-Apotheke, Rheinstraße. 5886

Eier. Eier.

E. Goldstaub, Eierimport, München, Rumfordstrasse 5, Telefon 4422. Billigste Einkaufsquelle sämtlicher Eierorten. Bayerische, ungarische, russische, in frischster, schwerer Qualität zu billig. Tagespreisen. F 107

Apfelwein selbstgekeltert, beste Qualität, la Export per Flasche 30 Pf., la Speierling „ „ 40 „ Theodor Groll, Apfelweinkelerei, Adlerstr. 62. Bestellungen erbitte nach Goethestrasse 13. E. E. Adolfsallee. Telefon 505. 6448

Balkontästen u. Bajen werden geschmackvoll und billig bestanzt in der Gärtnerei v. Adam Cress, Schiersteinerstr. 18a, oberh. der Zimmermann'schen Strömung. 7786

Wasche mit Luhns F 41 Kiefern-Brennholz, kurz geschnitten, per Centner 1 Mk. 25 Pf. frei Haus empfiehlt als sehr billig. 7478 M. Cramer, Feldstraße 18. Tel. 2345.

Sommersprossen verschwinden schnell, gründlich u. unsehbar nur durch mein einzig sicheres Spezialmittel. Seroniert unschädlich. Franko gegen Mk. 2.50 (Reise- oder Nachn.) nebst Lehrreichem Buch: „Die Schilddrüsenerkrankung“. Glänzende Dankschreiben über grossartige Erfolge. -verin 432 Otto Reidel Eisenbahnstr. 4

Vännergessang-Verein Concordia.

Freitag,
den 15. August, Abends
8 1/2 Uhr:
**2. ordentliche
Generalversammlung**
im Vereinslokal.

- Tagesordnung:**
1. Bericht der Commission zur Prüfung der Jahresrechnung und des Inventars.
 2. Vereinsangelegenheiten.
- Hieran anschließend: Sitzung der Activität.
(Wahl der Commissionen etc.).
- Wir laden die verehrl. Mitglieder ergebenst ein und bemerken, daß Anträge zur General-Versammlung, bezw. Activitätssitzung bis zum 14. August schriftlich anzumelden sind. F354
Der Vorstand.



Für Restaurateure empfehle:
Prima Tischbestecke, Fleischmesser,
Messersputzmaschinen u. Korkzieher
Schleifen und Reparaturen gut und billig.

Ein wahrer Schatz
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte
ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher
Laster leidet. Tausende verdanken dem-
selben ihre Wiederherstellung. Zu
besieb. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig,
Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Durch Uebernahme eines großen Lagerbestandes von circa 5000

Piassavabesen, aus garant. reinem Piassava
und solider Arbeit, mit Draht eingezogen,
verkaufte, so lange Vorrath, 7832

No. 1 per Dhd. nur 6 Mk.
No. 2 per Dhd. nur 8 Mk.

Bünstigste Gelegenheit für Wiederverkäufer.
Neue saubere Waare.
Versandt nach außenwärts gegen Nachnahme.

Fritz Becker,
Bürstenfabrik,
9 Kirchgasse 9.
Lieferant der Stadt. Behörde.



Jul. Mollath,
Schulberg 2. Michelsberg 21.
Fernsprecher 364. 7693

Empfehle zur Einmachzeit:
Glas- und Steinschalen, Materialtöpfe,
Einmachhänder, Einkochkrüge mit weicher
Deckung und passenden Korfen. Jedene Koch-
töpfe und Schüssel in reichhaltiger Aus-
wahl zu den **billigsten Preisen.**

Walhalla-Theater.

Vom 13. bis incl. 19. August 1902:
Ensemble-Gastspiel des Berliner Theaters

„Schall und Rauch“, „Serenissimus“

Näheres über Vorverkauf, Preise der Plätze durch die Tages-Affichen.

Hotel-Restaurant „Zum Friedrichshof“.
Heute Sonntag von 11 1/2—1 1/2 Uhr:
Früh-Schoppen-Concert.

Eintritt 10 Pf., dafür ein Programm. 8086

Rohstoffgenossenschaft für das Eisengewerbe.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Wiesbaden.
Uebersicht der Rechnung pro 1901.

Einnahme.	Mt.	Pf.	Ausgabe.	Mt.	Pf.
Nichts.			Nichts		
Durch Beschluß wurden im 1901 keine Geschäftsanteile von den Mitgliedern entnommen, da es der Genossenschaft noch nicht möglich war, sich ein eigenes Grundstück zu erwerben, welches aber zum Geschäftsbetriebe unbedingt nötig ist.					
Mitglieder-Bewegung.					
Stand bei der Gründung im August 1901			51		
Stand am 1. Januar 1901			51		
Jedes Mitglied muß mindestens ein Geschäftsanteil von 100 Mt. einlegen. Die höchste Zahl der Geschäftsanteile, welche ein Mitglied einlegen kann, beträgt 500 Stück. Die Haftsumme eines jeden Geschäftsanteils ist 1000 Mt., also das Zehnfache des eingezahlten Betrages.					
An Geschäftsanteilen wurden gezeichnet			41,500 Mt., die Haftsumme beträgt somit 415,000 Mt. F 478		
Der Vorstand.					
Franz Hirsch.		Louis Weyer.		Carl Gath.	

Gärtner-Verein „Hedera“.

Heute Nachmittag von 4 Uhr an:
Unterhaltung mit Tanz
im Saale zur „Germania“, Platterstraße, wozu freundlichst einladet
Der Vorstand. F 417

Sommerfest. Ruderclub Wiesbaden 1888.

Zu unserem am 24. d. M. bei jeglicher Witterung in unserem Bootshaus (Leinpfad zwischen Biebrich und Schierstein) stattfindenden
Sommerfest
beehren wir uns, unsere Mitglieder u. Freunde höflichst einzuladen und bitten, uns diesen Tag reservieren zu wollen. Alles Weitere durch Circulare und spätere Bekanntmachungen.
Der Vorstand. F 433

Verstopfung und Hämorrhoiden (Ls. 7507) F 107

werden ohne Medizin sofort und für immer geheilt nach der neuen berühmten Methode
Dr. Haig-Lévy. Prosp. grat. u. free. Leipzig, Crusiusstr. 12. H. Vogt, Verlag.

Verlangen Sie nur das beste, weltbekannteste

Herrmann's

Gelee-Extract à Päckch. 30 Pf.
Crème-Pulver „ 25 „
Vanille-Sauce-Pulv. „ 10 „
Pudding-Pulver „ 10 „

Neuheit, delicat.

Fürst Pückler-Gelee,
für 12—14 Personen, à Paack 50 Pf.
Zu haben in allen besseren Geschäften.
Engros-Lager für Wiesbaden bei
Adolf Klingsohr.
Tel. No. 719. 6463

Fabrik ff. Wurst- und Fleischwaaren.
Emil Köpfer in Gotha, Mohrenstraße 19.
Verlönge Preis-Verzeichniß.

Vorzügl. gutes Mittagessen u. Abendessen, sowie Kaffee bekommt man Mauritsstr. 9 bei **Philipp Kolb.**

Der Obstertrag
meines Grundbesitzes, District Kallenberg, ist an einen solventen Käufer aus freier Hand abgegeben. Schriftliche Angebote beliebe man bis 13. August d. J. bei mir einzureichen. Einsichtnahme und Auskunst beliebt. Auch ist das ganze Grundstück zu verpachten.
Frau W. Jacob, Wittwe,
hinter dem alten Friedhof.

„Bilz' Limetta“
bestes alkoholf. Erfrischungs- und Tafelgetränk, per Fl. 35, 60, 85 Pf. und Mk. 1.50.
1 Flasche giebt 50 Gläser Limonade à 3 Pf. 8046

J. Schaab,
Gabenstr. 3.
Käufer erhalten eine Probe gratis.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Knubutter 10 Pf. 50 Cent 650 Mt.,
Blütenbougie 4 Mt. F 43
H. Spitzer, Probirna 113, via Breslau.

Kräftige pikirte Erdbeerpflanzen,
Laxtons Noble, sind abgegeben.
Gärtneri Brösmer, Frankfurterstraße.
Bestell. a. d. Markt oder Mauritiusstraße 9.

Walhalla.

Haupt-Restaurant mit Garten.
Heute Sonntag:
Früh-Schoppen-
Frei-Concert
der Theater-Kapelle. 8084

Hotel zur Krone,

Biebrich a/Mh.
Heute Sonntag Nachmittag:
Großes Militär-Concert
Ausgeführt von der
Kapelle des Großherzogl. Hess.
Dragoner-Regiments No. 24.
Anfang 5 und 8 Uhr.
B. Müller-Anthes.

Deutsches Haus,

Gochstätte 22.
Heute Samstag Abend von 7 Uhr ab
und die folgenden Tage:
Leberlöche mit Sauerkraut,
Girsch- und Rebragout,
Dierschkeat,
sowie sonstige reichhaltige Speisenkarte bei einem
prima Glas Kronenbier und selbstgefeuertem Apfel-
wein empfiehlt bestens
Jac. Krupp,
Gastwirth.

Aechtes Hausener Korn- Brod

aus der Brodfabrik von
Lautz & Hofmann,
Hausen b. Fkft. a. M.,
ist in den bekannten Niederlagen
täglich frisch zu haben.
Wir bitten genau auf unsern
Firmenstempel **L. & H.** zu
achten. 6318

Woll- milch,

garantirt allerfeinste
Qualität, an Wieder-
verkäufer sehr billig
u. in jedem Quantum
abzugeben. Zu erst.
im Tagbl.-Verlag.

Kartoffeln, neue, gelbe, gelbe,
weißgelbe, Rumpf
33 Pf., Frührosä 31 Pf. Schwabacher-
str. 71.

Erdbeerpflanzen
(Laxt Noble) hat abgegeben
Gärtneri Habicht, Wollmühlstraße 58.

Dr. dent. Piel,
surg.
american dentist, **Bahnhofstrasse 16,**
wissenschaftlich und technisch
ausgebildet an amerik. Hochschule.
Künstl. Zähne, Plomben etc.
Hals-, Magen-, Nerven-, Nieren-, Herz-, Frauen-
leiden u. s. w. behandle nach Naturheilkunde.
Für Zahnkranke **unentgeltlich.** 8018
In meiner Bettfedern-
Reinigungs-Maschine reinige ich mit meiner
neuesten Bettfedern-Reinigungs-Maschine
jedes gebrauchte Bett zu billigen Preisen.
Wiesbadener Bettfedernhaus, Rauerg. 15.

Plättet mit Dall

und echtem Dall-Glühstoff und weist
Nachahmungen energisch zurück!
F 39
Prima Heidelbeeren,
frisch gepflückt, offerirt jedes Quantum. F 106
Heinrich Sauer, Gersfeld.

Palästina - Medicinal- und Dessert-Weine

der Palästina-Wein-Gesellschaft
„Jaffa“ in Berlin, unter ständiger Controlle
des Herrn Gerichts-Chemikers **Dr. Bischoff,**
empfehlen zu **Original-Preisen** F 44
G. Becker, Bismarckring 37, Colonial-
waaren- und Delicatessen-Hdlg.,
Drogerie Alexi, Michelsberg 9.
Ruflohnmarke, geholt ab Lager, Rainger-
straße, per Centner 50 Pf. gegen Baar. 7997
A. Momberger, Stöhlenhandlung.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.
Echt sein!
J. H. Roth Nachf.,
Carl Merz, August Engel-
C. Acker Nachf., Friedr. Groll.

Fremden-Verzeichniss vom 9. August 1902.

- | | | | | | | |
|--|--|--|---|--|---|---|
| <p>Adler.
Schirmer, Professor, Dr., Greifswald.
Arndt, Prof., Dr., Iserlohn.
Weiz, Architect, Berlin.
Albach, Hausau.
Strunck, Essen.
Eickmann, m. Frau, Leer.</p> <p>Aegir.
Geist, Kfm., Riga.
Elmerlett, m. Bed., Amsterdam.
van Batenburg, m. Frau, Rotterdam.
Franchimont, Prof., m. Frau, Leiden.</p> <p>Alceesaal.
Schuster, m. Fr., Romscheid.
Meyer, Elstorf.
Meyer, Fr., Elstorf.</p> <p>Bahnhof-Hotel.
Völker, Ingen., Ludwigshafen.
Meyer, Stud., Paris.
Thiel, Ingenieur, Berlin.
Splitter, Frau, Berlin.
Kings, Frau, Berlin.
Ree, Kfm., Amsterdam.
A'dam, Frau, Amsterdam.
Reinach, Kfm., Mannheim.
Seifert, Russland.
Feigenberg, Stud., Berlin.
Davidsohn, Kfm., Wilna.
Russell, Lehrer, Gr. Lichterfelde.
Kälberer, Stuttgart.
Gözl, Baden-Baden.
Maier, Baden-Baden.
Lühr, Rent., Darmstadt.
Schmidt, Stadt-Secretär, Weissensee.</p> <p>Belle vue.
Schweder, m. Fr., Bielefeld.
Wierda, Winsun.
Tuxelaar, Waddinxveen.</p> <p>Berliner Hof.
Dr. Temkin, Russland.</p> <p>Block.
Dubbers, Fr. Rent., m. T., Hamburg.
Brewer, Dr. med., Breslau.</p> <p>Zwei Bücke.
Birnastiel, Fr., Jona.
Liebau, Frau, Elberfeld.
Schlosser, Hauptlehrer, Hattingen.
Oechslein, Lehrer, Altdorf.</p> <p>Branbach.
Hallen, Gernsheim.
Fetting, Kfm., Gernsheim.
Ellenberger, Kfm., m. Fr., Dürkheim.
Mulder, Kfm., Amsterdam.
Strebe, Kfm., Amsterdam.
v. d. Burg, Techn., Amsterdam.
Kirchner, Kfm., Solingen.
Fischer, Frau, Rentner, Zeulenroda.
Meissner, Fr., Lehrerin, Apolda.</p> <p>Bahnhof.
Dollic, m. Fr., Rotterdam.
Dollic, 2 Damen, Haag.
Barton, Kaufm., m. Frau, Ehwira.</p> <p>Einhorn.
Heide, Kfm., Kenny.
Müller, Wien.
Lubke, m. Frau, Bielefeld.
Lubke, Fr., Bielefeld.
Dähm, Gensheim.
Bau, Aachen.
Heimberger, Kfm., Ulm.
Müller, Augustfehn.
Schrupf, Lehrer, München.
Hammer, Kfm., m. Frau, Berlin.
Freyer, Lebenitz.
Schmidt, Lehrer, München.</p> <p>Eisenbahn-Hotel.
Ouschner, m. Fr., Holland.
Hatts, Kfm., Dresden.
Keith, Kfm., Berlin.
Meyer, Kfm., Berlin.
Cassel, Justizrath, m. T., Berlin.
Schlugbann, Rentant, Kiel.
Mehring, Kfm., Heilbronn.
Schulte Tigges, Gutsbes., m. Fr., Derne.
Flender, m. Sohn, Siegen.
Herlich, Fabr., Zeitz.
Wilhelm, Oberinspector, Ludwigshafen.
Cronley, London.</p> | <p>Morley, London.
Hayemann, Schleswig.
Roll, Schleswig.</p> <p>Engel.
Nippe, Kfm., m. Familie, Frankfurt.
Rosenfeldt, Reg.-Baumstr., Wilhelmshaven.
Rosenfeldt, Kfm., Stettin.</p> <p>Englischer Hof.
Stürkop, Stud.med., Amsterdam.
Klemm, Stud., Amsterdam.
ten Sythoff, Fr., Amsterdam.
Ballot, Fr., Amsterdam.
ten Sythoff, Notar, m. Fr., Amsterdam.</p> <p>Erbrprinz.
Gross, Ingen., m. Frau, Sulzbach.
Riehl, Kfm., Obermodel.
Heldmeier, Stuttgart.
Revir, Techn., Waldorf.
Kull, Kaufmann, m. Frau, Nürnberg.
Dahlen, Kfm., Köln.
Thren, Kfm., Laub.
Hauptmann, zwei Herren, Erlangen.
Krasker, Erlangen.</p> <p>Friedrichshof.
Zweigart, Stuttgart.
Reichert, Stuttgart.
Schiedt, Stuttgart.
Berren, Stuttgart.
Haas, Kammerstenograph, Stuttgart.
Pletz, Fabr., Giessen.
Decker, Stuttgart.
Lehrenkraus, Stuttgart.
Schall, Schwab., Gemünd.</p> <p>Hotel Fuhr.
Fuchs, Oberl., Dr., m. Mutter, Essen.
Schmidt, Zahnarzt, Romscheid.
Führer, Fabr. Neuss.
Ulrichs, Stud., Hall.</p> <p>Grüner Wald.
Wendler, Kfm., Jünth.
van Copenoll, Kfm., Genth.
Cappetti, Kfm., Arnheim.
Klekamm, Kfm., Frankfurt.
Hedmannsberger, Fr., Darmstadt.
Seulen, Kfm., m. Sohn, Dülken.
Herz, Kfm., London.
Weidt, Kfm., Heidelberg.
Lehrenkraus, Stuttgart.
Gross, Cassel.
Gross, Fr., Cassel.
Brinkmann, Kfm., Oldenburg.
Forstmann, Kfm., Dr., m. Frau, Nordhausen.
Kosteritz, Kfm., Berlin.
Resch, Kfm., Berlin.
Reichstein, Kfm., Brandenburg.
Kirchner, Kfm., Newauk.
Feikert, Kfm., Ottersburg.
Schulz, Kaufm., m. Frau, Cassel.
Autenen, Kfm., München.
Menninges, Kfm., Ransbach.</p> <p>Mahn.
Päschel, Döbeln.
Haupt, Döbeln.
Herbes General-Inspector, Merseburg.
Rehkopf, m. Fr., Göttingen.</p> <p>Happel.
Spinner, Offenburg.
Dieval, Kfm., Eichstadt.
Hager, Kfm., Larmstadt.
Sanger, Baumeister m. Fr., Hamburg.
Metz, Kfm., m. Fr., Hamburg.
Hohenstein, Hauptlehrer, m. Fr., Hamburg.
Woller, Kfm., m. Fr., Kassel.
Schmitt, Kfm., Köln.
Waldvogel, Dir., Mannheim.
Groll, Kfm., m. Schwester, Dresden.
Stein, Kfm., Koblenz.
Gallmann, Secr., m. Fr., Berlin.</p> <p>Vier Jahreszeiten.
Chlupp, Frau, m. Sohn, Milwaukee.
Kerr, Dr., m. Fr., Richmond.
Smith, Fr., m. T., Richmond.
Harou von Rheinbaben.
Rittergutsbes., m. Fr. u. Bed., Pfaffendorf.</p> | <p>Kaiser Friedrich.
Blok, Stud., Berlin.
Bauerda, Kfm., m. Fam., Amsterdam.
Gross, Fabrikdir., m. Fr., Helmond.
Gross, Director, Helmond.
Kubbe, Buchführer, Amsterdam.
Bauerda, Buchführer, Helmond.</p> <p>Kaiserhof.
Verstraeten, m. Fam., Gant.
Cramer, Direct., Warschau.
Stiel, Fr., Brüssel.
Abel, m. Tochter, Berlin.</p> <p>Karpfen.
Dübner, Leipzig.
Ferber, Fr., Trier.
Waettenberger, Stuttgart.
Volke, Fr., m. Tocht., Solingen.
Lehmann, Kfm., Solingen.</p> <p>Kühnlicher Hof.
Herstick, Gutsbes., m. Fr., Wöhle.
Röder, Rent., m. Frau, Schneidemühl.</p> <p>Kranz.
Werneburg, Brauereibes., Buttstadt.
Wildwird, Kfm., m. Fam., Köln.</p> <p>Goldenes Kreuz.
Croc, Fr. Direct., Abbazia.
Stemmler, Lehrer, Koblenz.
Stölzner, m. Fam., Köln.</p> <p>Krone.
Duncke, Direct., Göben.
Stokens, Frau Konsul, m. Kammerjungfer, Brüssel.
Greiss, Kfm., m. Tochter, Koblenz.
Loescher, Kanzleirath, m. Fam., Berlin.</p> <p>Mehler.
Metzen, Leut. a. D., Sobernheim.
Schäferle, Rent., m. Frau, Stromberg.
König, Canstatt.
Haas, Canstatt.
Kocher, Canstatt.
Schrey, Canstatt.
Doldt, Karlsruhe.
Colosser, m. Sohn, Berlin.
Näcke, Altosa.
Hartwig, Leut., Trier.
Noack, Zahlmeister, Jauer.
Waldschmidt, m. Söhne, Wetzlar.
Weiss, Fr., Schwabach.</p> <p>Minerva.
Einboven, Rent., Haag.
Schulze, Fr., Dresden.
Lehmann, Fr., Dresden.
Wille, Rent., Namur.
Dereme, Kfm., Namur.
Rittmann, Namur.</p> <p>Metropole und Monopole.
Ruck, Mattoon.
block, Mattoon.
Gersten, m. Fam., Bosch.
Bartung, Kfm., m. Frau, Dortmund.
Wahl, Barmen.
Heynen, Krefeld.
Menko, Dr. med., Amsterdam.
Niessen, Kfm., Aachen.
Graff, m. Fam., Utrecht.
Obersky, Fabrikant, m. Fr., Berlin.
Naburn, Amsterdam.
Simpson, Fr., Scarborough.
Cooper, Fr., m. Tochter, Malton.
Van de Pol und Binsberger, m. Fam., Piel.</p> <p>Hotel Nassau.
Boom, m. Fr., Amsterdam.
Hoerber, Fr., Chicago.
Witcheil, Chicago.
Sulzberger, Bruchsal.
Appel, Hoir., m. Fr., Wien.
Kornwinkel, Oberstleut., Haag.
Romswinkel, Hauptmann, Haag.
van Lies, m. Fam., Holland.
Roessny, Fr., Haag.
Titel, Offiz., m. Fr., Dresden.
Goerts, m. Fr., St. Louis.</p> <p>Luftkurort Neroberg.
Boivuert, m. Fr., Haag.</p> | <p>Kuranstalt Nerothal
Mangold, Rent., Darmstadt.</p> <p>Nonnenhof.
Hess, Musiklehrer, m. Fam., Hannover.
Langemann, Kfm., Krefeld.
Schneider, Kfm., Krefeld.
Winkelmann, Fkbb., Barmen.
Müller, Kfm., Frankfurt.
Nolle, Kfm., m. Fr., Altens.
Rausch, Kfm., m. Fr., Leipzig.
Hoffmeister, Bonn.
Trasdorf, Verw.-Inspector, Bonn.
Reimmer, Ingen., Koblenz.
Wolf, Fr., Minnesota.
Dumont, Gand.
Anskes, Musiklehrer, Amsterdam.
de Jongh, Musiklehrer, Amsterdam.
Lamberts, Rent., Amsterdam.
Grebbe, Rent., Amsterdam.
Keuper, Oberleut., Saarlouis.</p> <p>Pariser Hof.
Bode, Hamburg.
Schumacher, Rent., m. Fam., Hattingen.
Schulz, Baumstr., Berlin.
Haberdsch, Dr. phil., München.
Hofmann, Rent., Aschaffenburg.
von Lettow-Vorbeck, Ref., Berlin.</p> <p>Park-Hotel.
Sandheimer, Rent., m. Fr., Bopfinger.</p> <p>Zur guten Quelle.
Bettenhausen, Cassel.
Jacquemin, Krefeld.
Brücker, Schritsteller, Krefeld.
Werheim, Lehrer, Nieder-tiefenbach.
Schurig, Leipzig.
Fritzsche, Leipzig.
Ritter, Kfm., Berlin.
Siebel, Kfm., Frankfurt.</p> <p>Quellenhof.
Lehmann, Rent., m. Fr., Münster.
Sandross, Fr. Rent., Münster.
Demmer, Oberl., Duisburg.
Hinz, Lehrer, Posen.
Wesotowsky, Lehr., Posen.
Stähle, m. Fr., Frankfurt.</p> <p>Quisisana.
Deuss, Kfm., New-York.
Neubaus, Kfm., m. Fam., New-York.</p> <p>Reichspost.
Seekamp, m. Fr., Bremen.
Hostrey, Oberlehrer, m. Fr., Barmen.
Herrmann, Baurath, m. Tochter, Dresden.
Haase, Kfm., Flensburg.
Warnecke, Lehrer, m. Fr., Berlin.
Krats, Notar, m. Fr., Cues-Berncastel.
Stadler, Kfm., m. Fam., Mühlhausen.
Brixius, Alsenz.
Hamann, Kfm., m. Fr., Bremen.
Scherf, Kfm., m. Fam., Dr. sden.</p> <p>Rhein-Hotel.
Forder, m. Fam., Natal.
Heysbam, Fr., m. Sohn, England.
Hoff, Amsterdam.
Rauch, Amsterdam.
Sturawage, Fr., Berlin.
Weizensang, Warschau.
Neissis, Bankinsp., Berlin.
Kappe, Kfm., Wilna.
Bethge, Kfm., Köln.
Ypey, m. Fr., Holland.
Steir, m. Fr., London.
Mack, m. Fr., Regensburg.
Humpfreys, m. Fr., London.
Schreuder, m. Familie, Amsterdam.</p> <p>Zum Rheinstein.
Ebner, Hamburg.
Glockner, Kfm., Wien.</p> <p>Hotel Ries.
Sommer, Kaufm., m. Frau, Düsseldorf.</p> <p>Ritter's Hotel und Pension.
Pankratiew, Fr., Petersburg.</p> | <p>Baschanow, Fr., Petersburg.
Eppinger, Fräul. Klavierlehrerin, Berlin.
Eppinger, Fr. Lehrerin, Berlin.
Caspers, St. Louis.
Leppert, Metz.
Bohr, Metz.</p> <p>Römerbad.
Körner, Kfm., Zwickau.
Wylezol, Beuthen.
Schmidt, Kfm., Bautzen.
Rogge, Dayton Ohio.
Rogge, 2 Fr., Dayton Ohio.
Baylirs, Fr., Buffalo.
Baylirs, Dr., Buffalo.
Weickert, Bankdirector, m. Fr., Hildburghausen.</p> <p>Rose.
Cichowski, Gutsbes., m. Fr., Linow.
Glück, m. Fr., Cincinnati.
Petri, Fr. Schausp., Wien.
Delatre-Godia, m. Fam., Chateau de la Motte Tchänge.
Fraenckel, Fr., m. Kind u. Bed., New-York.
Nordenson, Dr. med., Stockholm.</p> <p>Weisses Ross.
Schade, Sparkassen-Rend., Frankenberg.
Hündendorf, Fr., Cassel.
Heinz, Kfm., m. Fr., Oberstein.
Moser, Fr., Kirschweiler.
Graf Vitthum, Hauptm. a. D., Dresden.
Kiel, Worbis.</p> <p>Savoy-Hotel.
Rosenfeld, Kfm., Bukarest.
Fischer, Kfm., Bukarest.
Roosendal, m. Schwest., Dortmund.
Goudamit, m. Fam., Rotterdam.
Schmitz, Kfm., m. Tocht., Frankfurt.</p> <p>Schützenhof.
Geller, Fr., Königswinter.
Bachem, Fr., Königswinter.
Schubmacher, Kfm., Lippstadt.
Schäferlein, Kfm., m. Fr., Bayreuth.
Florax, Prof., Viersen.
North, Kfm., Torgau.
Pischtach, Fr., Lindenberg.</p> <p>Schweinsberg.
Cierjuth, Kfm., m. Fam., Hamburg.
Boos, Kfm., m. Fr., Stuttgart.
Rehm, Missionar, Barmen.
Oschmann, Dr. med., Hammelburg.
Brinkmann, Kfm., m. Fr., Langenberg.
Köbozann, Gutsbes., Harberg.
Höcker, Ingen., m. Frau, Harberg.
Parks, Ingen., Harberg.
Melmann, Kfm., Harberg.
Plamenberg, Kfm., Harberg.
Hincelman, Fbr., Harberg.
Volmer, Kfm., Stuttgart.
Loh, Ingen., Mühlheim.
Gubatz, Fabr., Pirmasens.
Tauschdus, Ingen., Petersburg.
Höcker, Ingen., m. Frau, Harberg.
Farkis, Ingen., Harberg.
Melmann, Kfm., Harberg.
Plamenberg, Kfm., Harberg.
Hincelman, Fbr., Harberg.
Volmer, Kfm., Stuttgart.
Loh, Ingen., Mühlheim.
Gubatz, Fabr., Pirmasens.
Tauschdus, Ingen., Petersburg.
Höcker, Ingen., m. Frau, Harberg.
Farkis, Ingen., Harberg.
Melmann, Kfm., Harberg.
Plamenberg, Kfm., Harberg.
Hincelman, Fbr., Harberg.
Volmer, Kfm., Stuttgart.
Loh, Ingen., Mühlheim.
Gubatz, Fabr., Pirmasens.
Tauschdus, Ingen., Petersburg.
Höcker, Ingen., m. Frau, Harberg.</p> | <p>van Mangel, Haag.
Diphson, Haag.
Popf, m. Fr., Berlin.
Gubelmann, Zürich.
Oberhoff, m. Fam., Barmen.
Krabe, m. Fam., Barmen.
Sonntag, Kfm., Berlin.
Steckhom, Fr., m. Sohn, Berlin.
König, m. Fr., Bremen.
Winberg, m. Fr., Stockholm.</p> <p>Tannus-Hotel.
Lootz, Kaufm., m. Fam., Elbing.
Schoen, Kfm., Köln.
Benda, Fr., Schauspieler, Leipzig.
Ahrens, Kfm., m. Familie, Kiel.
Fahl, Kaufm., Wermelskirchen.
Wehrmann, Kfm., Gerresheim.
Mayer, Kfm., London.
Greathead, Kfm., London.
Schmidt, Oberlehr., Düsseldorf.
Schmidt, Fr., Düsseldorf.
Braunmutter, Prof. Dr., m. Fr., Berlin.
Braunmutter, Fr., Berlin.
Wedekind, m. Fr., Melle.
Crohn, Hauptm., Deutsch Wilmsdorf.
Kohlmeier, Kfm., m. Fr., Hannover.
Kohlmeier, Fräul., Rent., Hannover.
Thomsen, Fr., Rent., m. Fam., Milnyatie.
Weigert, Kfm., Borg.
Seath-Ireland, Rent., m. Fr., Edinburgh.
Schlosser, Dr. phil., m. Fr., Elberfeld.
Ebbinghaus, Fabrikdirect., Finis d.
Schoeller, Kfm., Düren.
Seelmann, Kfm., Berlin.
Rosques Riepel, Fr., Rent., m. Sohn, Budapest.
Uolland, Fabr., Elberfeld.
von Barby, Berlin.
Neustle, Dr. med., Budapest.
Eckstein, Kfm., m. Fam., Breslau.</p> <p>Union.
Saul, Kfm., m. Fr., Ohlau.
Stark, Gerichtssecretär, m. Fam., Fulda.
Grossmann, Zollverwalter, Karlsruhe.
Winter, Kfm., Frankfurt.
Wackig, Amsterdam.
Van de Broeke, Amsterdam.
de Bruyn, Amsterdam.
Bollweg, Amsterdam.
Orth, Offenbach.
Hetz, Kfm., Würzburg.
Hassmann, Würzburg.</p> <p>Victoria.
Hannes, Fabrik., m. Frau, Berlin.
Müller, Fr., Düsseldorf.
Kirberg, Fr., Düsseldorf.
Haagmans, m. Fam., Haag.
Spaer, Fabr., Haag.
Spaer, Fr., Haag.
Schouten, m. Fam., Rotterdam.
Peters, Fr., Boston.
Wartstern, Fr., Boston.
Duthort, Dr., m. Familie, Roulay.
Schomburg, Amerika.
Hardt, m. Fam., Berlin.
Gibbs, Boston.
Dolon, 2 Fr., Boston.
Alitcier, Fr., Boston.
Junglan, Fr., Boston.
Benauente, Amsterdam.
Preso, Amsterdam.
Ewald, Off., Diedenhofen.
Blakely, Leadville.
Hergner, m. Fr., Neustadt.</p> <p>Vogel.
Höhl, Ingen., Berlin.
Berendts, Rentner, m. Fr., Berlin.
Heuls, Kaufm., m. Frau, Dover.
Bauer, Ingen., Köln.
Lange, Essen.
Heh, Ingen., Uccle.
Schroter, Fr., Berlin.
Baumgärtner, Kaufmann, Frankenthal.
Sänberlich, Kfm., Bernburg.
Nolland, Rauschenberg.
Hoffmann, Kfm., m. Frau, Oldenburg.</p> | <p>Wolters, Hamburg.
Backy, m. Fr., Budenheim.</p> <p>Weins.
Göbel, Kfm., m. Frau, Wallmerod.
Gaensler, Fabrikant, m. Fam., Metzingen.
Möller, Kfm., Zwickau.
Freund, Kfm., m. Fr., Amsterdam.
Heldmann, Kfm., Braunschweig.
Heldmann, Kfm., Erfurt.
Kornblum, Kfm., Frankfurt.
Cohn, Kfm., Berlin.
Radke, m. Fr., Lobsens.
Wallenschewski, Fräulein, Jastrow.
Hennig, m. Fam., Goldap.</p> <p>In Privathäusern:
Villa Albion.
Fürst, Fr. Rent., Berlin.
Lendick, Fr. Rent., Berlin.
Neumanns, Fr. Rent., Odessa.
Elisabethenstrasse 11.
Schulz, Fr. Rent., m. Tocht., Berlin.
Ulrich, Fr. Rent., Berlin.
Ostermann, Rent., m. Fr., New-York.
Christl. Hospiz I.
Denninghoff, Fr., Schwelm.
Hinnenberg, Fr., m. 2 Töcht., Schwelm.
Härtel, Fr., m. Tochter, Bremen.
Knoop, Fräul., Lehrerin, Bremen.
Klyn, Hauptlehrer, m. Fam., Hemstede.
Wallis, Fr., Wassa.
Hultin, Fr., Wassa.
Höckert, Fr. Hofgerichts-rath, Wassa.
Christl. Hospiz II.
van Sard Hillen, Kfm., Utrecht.
Pension Kronprinz Wilhelm Weil, Stud., Amsterdam.
Lehrstrasse 5, 1.
Beck, Hofreclitator, Coburg-Gotha.
Getsmann, Berlin.
Marktstrasse 6, 1.
Habedank, Leut., Insterburg.
Koch, Rent., Essen.
Henrichs, Frankfurt.
Lehne, Leut., Diedenhofen.
Marktstrasse 11.
Scheibel, Frau Kasernen-inspector, m. Tochter Butzbach.
Pension Nerothal 12
Friedrich, Kfm., Trier
Park-Villa.
Roeder, Apotheker, m. Fr., Königberg.
Felsch, Fr. Rent., Königberg.
Querstrasse 3.
Joly, Kfm., Hamburg.
Pension Mon-Repos.
Giesing, Frau, m. Sohn, Leipzig.
Foorster, Fr. Major, Cassel.
Michaelis, Fr. General, m. Tochter, Berlin.
Villa la Rosière.
von Couring, Schriftsteller, m. Fr., Berlin.
Saalgasse 5, 1.
Diem, Prof., Bregenz.
Saalgasse 24/26.
Kann, Fr., Lehrerin, Frankfurt.
Villa Speranza.
Becker, Karlsruhe.
Völkle, Fr., Karlsruhe.
Kantz, Fr., Karlsruhe.
Becker, Fr., Karlsruhe.
Völkle, Karlsruhe.
Stiftstrasse 21, 1.
Grube, Kfm., Düsseldorf.
Bergerhoff, Fr., Düsseldorf.
Tannusstrasse 1, 1.
Pries, Buchdruckereibes., m. Fr., Leipzig.
Voss, Kfm., m. Fr., Krefeld.
Kathe, Fr., London.
Tannusstrasse 12.
Flogel, Kfm., m. Fr., Berlin.</p> |
|--|--|--|---|--|---|---|